

# SOLIDARISCHE STADT (KARTE)

HERRENHAUSEN

nachhaltiger  
Konsum

STADT DER GELEBTEN  
VIELFALT



Begegnungsorte

LIST



NORDSTADT

GEMEINSAME  
MOBILITÄT



SAUBERE ENERGIE FÜR  
HANNOVERANER\*INNEN



AHLEM

KLIMAGERECHTIGKEIT



UND UMWELT  
UND NATURSCHUTZ



OSTSTADT



TEILEN  
NACHBAR\*INNENSCHAFT  
STÄRKEN



KLEEFELD

DAVENSTEDT



LINDEN-LIMMER

HANNOVER

MITTE



LERNEN UND  
ZUKUNFT  
GESTALTEN



SOZIAL UND  
UMWELTBEWUSST  
ERNÄHREN



BADENSTEDT

WOHLBEFINDEN IM EINKLANG  
MIT NATÜRLICHEN GRENZEN



FREIRÄUME FÜR NATUR  
UND MENSCH



SÜDSTADT/BULT



SKETCHING  
the  
MOVE

RICKLINGEN

ÖKOSTADT E.V.

# ÖKOSTADT HANNOVER E.V.

Ökostadt e. V. als gemeinnütziger Verein fördert seit 1992 Umweltschutz durch aktive Beteiligungskultur und gemeinschaftliches Nutzen (Sharing Community). Wir besetzen Klimaschutz positiv, zeigen die Chancen des Wandels und die Co-Benefits einer mutigen städtischen Transformation auf. Wir schaffen neue Räume für Innovation und nachhaltige Ideen in der Stadt und Freiräume für ihre Bewohner\*innen. Dabei stehen wir für die Vision einer umweltgerechten Stadt ein.

## Unterstützt uns!

Wenn Dir unsere Arbeit für eine sozialgerechtes und klimapositives Hannover gefällt und Du mehr von unseren Aktionen, Events und Publikationen für Hannover sehen möchtest. Unterstütze uns gerne mit einer finanziellen Spende.



Ganz einfach via Paypal an @Oekostadt  
[paypal.com/paypalme/Oekostadt](https://paypal.com/paypalme/Oekostadt) oder direkt an  
Ökostadt e.V.  
BAN: DE22 2505 0180 0000 7479 63  
BIC: SPKHDE2HXXX (Sparkasse Hannover)

Ökostadt e.V.  
Hausmannstr. 9 - 10  
30159 Hannover

Tel: (0511) 164 03 30  
Fax: (0511) 710 04 61  
E-Mail: [info@oekostadt.de](mailto:info@oekostadt.de)

Vereinsregister: AG Hannover 6212  
USt-ID: DE165753921  
Vertretungsberechtigter Vorstand:  
Hermann Husen, Eberhard Lütge, Martin Stutzbach

Klimaneutral und ökologisch gedruckt mit dieUmweltDruckerei.

Mit freundlicher Unterstützung der Teilnehmenden der Deutschen Postcode Lotterie in Niedersachsen.



# GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

## Datengrundlage:

In einem gemeinschaftlichen Research-Projekt haben Ökostadt e.V. und der Wissenschaftsladen Hannover e.V. eine überarbeitete Datengrundlage der aktiven Akteurslandschaft für Hannover zum Thema Umweltgerechtigkeit, gesellschaftlicher Zusammenhalt und klimapositives Hannover entwickelt und diese um ausgewählte Orte des nachhaltigen Konsums, sowie Möglichkeiten des nachhaltigen Alltagshandelns erweitert.

Die Solidarische Stadt(Karte) illustriert einen Teil der Research-Ergebnisse.

## Freier Zugang für ALLE:

Diese Datengrundlage stellen wir selbstverständlich und gerne interessierten Menschen und Organisationen zur weiteren Verwendung zur Verfügung. So tragen wir dazu bei, Doppelarbeit zu vermeiden und Ressourcen zu bündeln. Bei Interesse einfach eine kurze E-Mail an [info@oekostadt.de](mailto:info@oekostadt.de) senden.

Wenn ihr über die Aktivitäten, Publikationen und Events informiert werden, oder ihr bei Ökostadt aktiv werden wollt, meldet Euch mit einer kurzen E-Mail bei [info@oekostadt.de](mailto:info@oekostadt.de).

<b>Research:</b>	Dominka Vogs, Selina Kurtovic, Tim Bathen, (Wissenschaftsladen Hannover) Carlotta Haufe Elices, Karen Manzke, Lars Blume & Maren Haase (Ökostadt e.V.)
<b>Illustration: Grafikdesign:</b>	Sketching the move (Fanny Didou) Flowful (Karla Franielczyk)
<b>Text: Redaktion:</b>	Alena Thilert, Carlotta Haufe Elices, Eva-Maria Kösters, Karen Manzke, Lars Blume, Maren Haase Lars Blume

Ein Projekt von:



In Kooperation mit:



Illustration:



Grafikdesign:



# SOLIDARISCHE STADT (KARTE)

Gemeinsam erschaffen wir ein lebenswertes, resilientes und gesundes Hannover für ALLE!

Die Solidarische Stadt(Karte) bietet einen ersten Überblick über die einzelnen Themen und aktiven Initiativen in unserer Stadt. Dieser Überblick ist selbstverständlich nur der erste Schritt auf dem Weg zum Engagement, Aktivismus oder der politischen Teilhabe und ersetzt das persönliche Kennenlernen und ausprobieren nicht.

Wir haben die aktuell über 150 Organisationen, Initiativen und Projekte in neun thematische Aktivitätsfelder aufgeteilt und zu jedem Aktivitätsfeld eine eigene Karte entwickelt. Wenn Du also schon weißt, in welchem Thema Du aktiv werden willst, kannst Du Dich direkt dort auf die Suche nach einer passenden Organisation machen. Wenn Du noch nicht genau weißt, welches Thema Dich anspricht, so laden wir Dich ein ganz offen durch die einzelne Aktivitätsfelder zu blättern und Dich inspirieren zu lassen.



# ÜBERBLICK

STADT DER GEBEBTEN  
VIELFALT



SEITE 26 - 29

KLIMARECHTIGKEIT  
UND  
UMWELT  
UND  
NATURSCHUTZ



SEITE 38 - 41

SEITE 14 - 17  
WOHLBEFINDEN IM EINKLANG  
MIT NATÜRLICHEN GRENZEN



SOZIAL UND  
UMWELTBEWUSST  
ERNÄHREN



SEITE 22 - 25

FREIRÄUME FÜR NATUR  
UND MENSCH



SEITE 34 - 37

SEITE 18 - 21

GEMEINSAME  
MOBILITÄT



SAUBERE ENERGIE FÜR  
HANNOVERANER\*INNEN  
SEITE 30 - 33



TEILEN  
NACHBAR\*INNENSCHAFT  
STÄRKEN  
SEITE 34 - 37

LERNEN UND  
ZUKUNFT  
GESTALTEN



SEITE 10 - 13

# HANNOVER - MEINE, DEINE, UNSERE STADT!

## Engagement & Teilhabe für ein sozial-gerechtes & klimapositives Hannover

Solidarische Stadt(Karte): Gemeinsam erschaffen wir ein lebenswertes, resilientes und gesundes Hannover für ALLE! Ob Engagement, Ehrenamt oder innerhalb der zivilgesellschaftlichen Akteurslandschaft; gesellschaftlicher Zusammenhalt und eine klimagerechte Stadt sind dann möglich, wenn wir Hannover auf dem Weg zu einer natürlichen und klimapositiven Stadt unterstützen, kooperieren und gemeinsam aktiv werden.

Die Solidarische Stadt(Karte) ist ein weiterer Schritt die Hannoveraner\*innen und Kiezstrukturen zu bestärken, damit wir diese mutige und fortschrittliche Transformation gemeinsam gestalten.

In Hannover gibt es viele Organisationen, die sich für gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein klimagerechtes Hannover einsetzen. Diese Tatkraft und Vielfalt in Engagement- und Teilhabemöglichkeiten wollen wir nun gesammelt in einem Online- und Printprodukt sichtbar machen. Dabei bündelt die Solidarische Stadt(Karte) die vielen schon erfolgreichen Ansätze zu einer umwelt- und sozialgerechten Gesellschaft in Hannover.

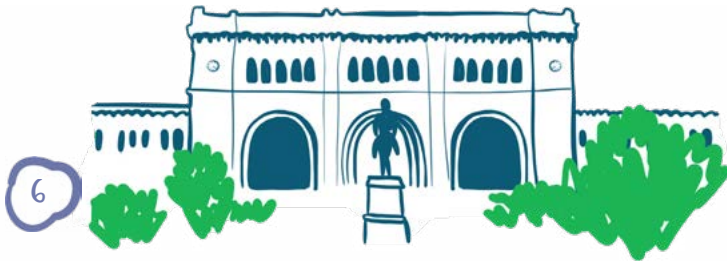
Ziel ist es, interessierten Menschen Engagement- und Teilhabemöglichkeiten übersichtlich aufzuzeigen. Aber auch für die Akteur\*innen weitere, neue Vernetzungs- und Kooperationswege sichtbar zu machen. Den fokussierten Blick von Zeit zu Zeit über den eigenen Tellerrand schweifen zu lassen und Kooperationen und gemeinschaftliche Aktionen noch stärker in den Vordergrund zu rücken, während man dabei das eigene Ego und Geltungsbewusstsein auch einmal zurück stellt, macht eine kooperative und resiliente Akteurslandschaft aus.

Ihr wollt wissen wo Ihr Euch in Hannover engagieren könnt und an welchen Orten ihr achtsame & nachhaltig konsumieren könnt? Wir zeigen Euch Initiativen / Vereine / Projekte und nachhaltige Wirtschaftsakteure, die erproben, wie wir die sozialen Bedürfnisse der Menschen verwirklichen, ohne über die planetarischen Grenzen, und damit unsere Verhältnisse, zu leben.

## GLOSSAR

**planetarische Grenzen:** (auch ökologische Grenzen) sind die ökologischen Belastungsgrenzen der Erde. Werden diese nicht respektiert und eingehalten geraten die sensiblen Ökosysteme der Erde aus dem Gleichgewicht und gefährden die Lebensgrundlage der Menschen und vieler Tiere → Klimawandelfolgen.

**Resilienz:** ist die dynamische Fähigkeit eines Systems (Menschen, Stadt oder Ökosystem), mit widrigen Umständen und Situationen umzugehen. Dabei kann das System ihren Zustand bei Störungen (von innen und außen) ausgleichen beziehungsweise ein neues Gleichgewicht schaffen.



# FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

## Wofür brauchen wir eine neue Stadt(Karte)?

Das Angebot sich gesellschaftlich für eine klimapositive Stadt oder für Umweltgerechtigkeit zu engagieren ist vielfältig und bunt. Für Menschen, die sich zum ersten Mal in Hannover engagieren wollen oder Interesse an einem bestimmten Themenfokus haben, ist die Akteurslandschaft auf den ersten Blick unübersichtlich. Die Solidarische Stadt(Karte) setzt genau dort an und bietet einen ersten Überblick über die einzelnen Themen und aktiven Initiativen. Dieser Überblick ist selbstverständlich nur der erste Schritt auf dem Weg zum Engagement, Aktivismus oder der politischen Teilhabe und ersetzt das persönliche Kennenlernen und Ausprobieren nicht.

## Warum solidarische Stadt(Karte)?

so-li-da-risch

Adjektiv

mit jemandem übereinstimmend und für ihn einstehend, eintretend

Genau auf diesem Transformationsweg wollen wir Hannover begleiten. Für uns gehen das Entstehen und Eintreten weit über die gesellschaftlichen Aspekte hinaus und schließen ganz selbstverständlich die Natur, den Planeten und Klimagerechtigkeit als unsere Lebensgrundlage mit ein.

In einer solchen klimapositiven Stadt der Solidarität sollen alle Menschen das Recht haben zu leben, zu wohnen und zu arbeiten. Alle Menschen soll der Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung gewährt werden. Alle Menschen sollen teilhaben und das Stadtleben mitgestalten können – unabhängig von Aufenthaltsstatus, finanziellen Möglichkeiten, Hautfarbe, Geschlecht, Sexualität, Religion, usw.

Die Dringlichkeit der ökologischen und gesellschaftlichen Krisen unserer heutigen Zeit können wir nur gemeinsam, in Kooperation und abseits von Einzelinteressen begegnen. Es ist Zeit das Ego zur Seite zu schieben und sich für das Machen zu entscheiden. JETZT GEMEINSAM HANDELN!



# GENDERBOX

(Sternchen): Aus dem alltäglichen Schreibgebrauch kennt ihr es eventuell, dass Wörter nur in ihrer männlichen Form verwendet werden. Wir wollen und nutzen eine inklusive Sprache, durch die sich alle Menschen angesprochen und repräsentiert fühlen. Aus diesem Grund verwenden wir in unseren Texten das \* als geschlechtsgerechtere Schreibform, um Frauen\* und queere Personen sichtbar zu machen und gleichberechtigt anzusprechen.

## Wie funktioniert die Karte?

Ganz bewusst gibt es nicht die eine Solidarische Stadtkarte. Wir haben die aktuell über 150 Organisationen, Initiativen und Projekte in neun thematische Aktivitätsfelder aufgeteilt und zu jedem Aktivitätsfeld eine eigene Karte entwickelt. Wenn Du also schon weißt in welchem Thema du aktiv werden willst, kannst Du Dich direkt dort auf die Suche nach einer passenden Organisation machen. Wenn Du noch nicht genau weißt welches Thema Dich anspricht, so laden wir Dich ein, ganz offen durch die einzelne Aktivitätsfelder zu blättern und Dich inspirieren zu lassen.

## Gibt es eine Übersicht was direkt in meiner Nachbar\*innenschaft passiert?

Die Solidarische Stadt(Karte) bewegt sich zunächst auf der hannoverschen Ebene und bildet die große Vielfalt in den einzelnen Stadtbezirken noch nicht vollumfänglich ab. Für die Neuentdeckung Deiner Nachbar\*innenschaft hat Ökostadt e.V. die Stadtteilsparzierrangreihe "green is the new grey" ins Leben gerufen. Von Frühjahr bis in den Spätherbst bieten wir in unterschiedlichen Stadtteilen alternative Stadtteilsparzierränge an. Für nächstes Jahr planen wir Stadtteilkarten mit lokalen Partner\*innen aus den Bezirken in das hannoversche Stadtbild

zu bringen und so die bestehenden Möglichkeiten des nachhaltigen, alltäglichen Handelns in den Fokus zu rücken. Die Initiativen, die die solidarische Stadt direkt in Deiner Nachbar\*innenschaft anstreben, findest Du übrigens in der Action Area "Alles für die Nachbar\*innenschaft" ab Seite 34.

## Warum ist meine Initiative nicht enthalten oder meine Daten falsch?

Die Solidarische Stadt(Karte) lebt genau wie die solidarische Stadt vom Mitmachen und füreinander Eintreten. Wir haben mit allen Kräften recherchiert und mit Euch zusammen einen Datenabgleich angestrebt. Für eine aktuelle und vollumfassende Datensammlung brauchen wir Eure Hilfe. Wenn Eure Initiative fehlt oder wir falsche Daten genutzt haben, schreibt uns einfach eine E-Mail an [info@oekostadt.de](mailto:info@oekostadt.de). Wir ergänzen und passen die Daten an.

## Mir fehlt eine wesentliche Action Area!

Ihr haltet mit der Solidarischen Stadt(Karte) die erste Version in der Hand, die sich in den nächsten Jahren kontinuierlich weiterentwickeln wird. Wir haben auf Basis der aktuellen Daten versucht Action Areas zu bestimmen, die eine übersichtliche und leicht zugängliche





Darstellungsform ermöglichen. Dabei haben wir im ersten Schritt auch Abstriche hingenommen, um erst einmal zu beginnen und mit der ersten Version direkt in eine gemeinschaftliche Weiterentwicklung zu starten.

### **Ich möchte die Solidarische Stadt(Karte) aktiv mitentwickeln.**

Wir stehen noch ganz am Anfang des Prozesses und wollen mit Euch über diese erste Version der Solidarischen Stadt(Karte) in den Austausch kommen. Welche Kategorie fehlt? Welche Informationen sollten noch zusätzlich integriert werden? Alle diese Fragen möchten wir gemeinsam mit Euch klären und so die Solidarische Stadt(Karte) für ALLE öffnen und mit Euch zusammen weiterentwickeln. So soll sie zu einem Gemeinschaftsprojekt für die aktive Akteurslandschaft und die Menschen Hannovers werden. Ihr habt Ideen, seht Verbesserungspotential oder wollt aktiv mit dabei sein? Sprecht uns an oder schreibt uns eine E-Mail an [info@oekostadt.de](mailto:info@oekostadt.de).

### **Was passiert als nächstes?**

In einem ersten Schritt haben wir in einem Desk-Research die Informationen von knapp 150 Organisationen zusammengetragen und Themenfeldern zugeordnet. Jetzt wollen wir mit Euch in den Austausch kommen und wollen ein regelmäßiges Format entstehen lassen. Am 01.11.2020 gehen wir damit online und Ende November stellen wir die Karte im Rahmen eines Diskussionsformates vor. Auf dieser Basis wollen wir die Karte weiter öffnen und gemeinsam weiterentwickeln.

## **GLOSSAR**

**Solidarische Stadt:** bietet Rechte und Zugänge nicht entlang nationaler Bürger\*innenschaft oder ausländerrechtlichem Aufenthaltsstatus, sondern über Zugehörigkeit zur Stadtgesellschaft (urban citizenship). Die solidarische Stadt geht weit über den gesellschaftlichen Aspekt hinaus und schließt ganz selbstverständlich auch den solidarischen Umgang mit der Natur, unserem Planeten und einem gerechten Umgang mit natürlichen Ressourcen ein.

**Klimapositives Hannover:** steht für gelebte Nachhaltigkeit, konkreten Klimaschutz und mehr Lebensqualität in der Stadt und den Gemeinden. Die Einhaltung des 1,5 Grad Ziels unter Berücksichtigung des globalen Klimagerechtigkeitsaspektes bildet die Prämisse für politische Entscheidungen und gesellschaftliches Handeln.

# LERNEN UND ZUKUNFT GESTALTEN

Immer mehr Menschen werden in Zukunft in Städten leben. Es liegt auch an uns, nachhaltige Lösungen zu entwickeln und die Chance zu ergreifen unsere Stadt nach unseren Wünschen und Vorstellungen aktiv um- und mitzugestalten!

Die Transformation hin zu einer sozial-gerechten und klimapositiven Stadt der Teilhabe ist ein Lernprozess für die gesamte Bewohner\*innenschaft. Um uns in jenen Lern- und

Umgestaltungsprozess aktiv einzubringen, können wir auf die Infrastruktur und den Wissenspool sogenannter Kreativ-Zentren zurückgreifen. Ihre Frei- und Möglichkeitsräume bieten den Ort, an dem Utopien gemeinsam zu für alle (er-)lebbaren Alternativen und Lösungsansätzen verwandelt werden können.



Hannover ist voller solcher positiver, zukunfts-schaffender Orte. Das Stadtmobil und der Lose Laden sind beispielsweise in kreativen Zentren entstanden und gehören mittlerweile fest zu unserem Stadtbild. Stetig entstehen neue Ideen und Ansätze, welche in den Kreativ-Zentren erprobt und erweitert werden.

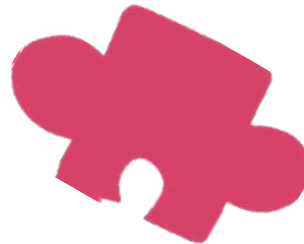
Zukunft gestalten bedeutet aber auch mit- und voneinander lernen. Sich bei der Suche nach Ideen, Lösungen und Alternativen mit anderen Menschen zusammenschließen kann neue Sichtweisen und Perspektiven eröffnen und für alle Beteiligten inspirierend und empowernd wirken.



Synergie-Effekte können besser genutzt werden, indem bestehende Lösungen aufgegriffen und eventuell in abgeänderter Form in die Gestaltung der eigenen Stadt einfließen können.

Infos zu den verschiedensten Formaten, wie Diskussionsforen, Dokumentarfestivals, kritischen Spaziergängen durch Eure Nachbar\*innenschaften, klassische Vorträge oder interaktive Wissensvermittlung findet Ihr über die hier aufgelisteten Institutionen und Projekte.

Du hast Lust Dich mit anderen auszutauschen oder zusammenzuschließen, Dich und Deine Ideen mit einzubringen und die sozial-ökologische Transformation Deiner Stadt mitzugestalten? Dann besuch die Kreativ-nachhaltigen Zentren in Hannover und finde Deinen Ort für Veränderung! Wir freuen uns auf Dich!



## GLOSSAR:

**sozial-ökologische Transformation:** meint die Umgestaltung globaler und kapitalistischer Lebens-, sowie Produktionsweisen, Wertevorstellungen und Verhältnisse hin zu einer ökologischeren, solidarischen und sozialgerechteren Zukunft innerhalb planetarischer Grenzen.

**Synergieeffekte:** Eine Synergie entsteht, wenn zwei Faktoren zusammenwirken und sich dabei gegenseitig positiv beeinflussen.

# LERNEN UND ZUKUNFT GESTALTEN

HERRENHAUSEN



LIST



NORDSTADT



OSTSTADT

HANNOVER



MITTE



KRONENBERG



BADENSTEDT

LINDEN-LIMMER



### 1: Kulturzentrum Faust e. V. Zur Bettfedernfabrik 3

Seit 1991 steht das Kulturzentrum Faust im Herzen des hannoverschen Stadtteils Linden für eine lebendige und vielschichtige Kultur- und Stadteilarbeit. Hier bekommen Kunst, Kultur und Soziales eine gemeinsame Heimat.  
kulturzentrum-faust.de  
info@kulturzentrum-faust.de

### 2: Paul-Dohrmann-Schule Sufi.ZEN – Schule der Genügsamkeit Burgweg 5

Die Schule der Genügsamkeit, das „Sufi.ZEN“, ist als Bildungs- und Begegnungsstätte in erster Linie für Erwachsene konzipiert, wird aber auch Angebote für Kinder bereithalten.  
paul-dohrmann-schule.de

### 3: Platzprojekt Fössestraße 103

Der PLÄTZ dient als Beteiligungsstruktur für junge Menschen, die in einem selbstorganisierten Raum über ihre Stadt diskutieren und sie vor allem aktiv mitgestalten möchten.  
platzprojekt.de  
info@platzprojekt.de

### 4: Umweltzentrum Hannover e.V. Hausmannstraße 9-10

Das Umweltzentrum Hannover ist ein Zusammenschluss von regionalen Organisationen in den Bereichen Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung mit ca. 7.000 Mitgliedern in rund 20 Mitgliedsorganisationen. Zu wichtigen Umweltproblemen entwickelt das Umweltzentrum Hannover eigene Kampagnen, Veranstaltungen und Projekte.  
umweltzentrum-hannover.de

### 5: wasmithierz e.V. Windthorststraße 3-4

Wasmithierz ist ein Kollektiv zur Verbesserung des Gemeinwesens, durch Beratung und niedrigschwellige Bereitstellung von 4400m² Kultur-, Veranstaltungs-, Projekt-, Schulungs- und Kreativ-Räume für gemeinnützige Ideen an unterschiedlichen Standorten.  
wasmithierz.de  
kontakt@wasmithierz.de

### 6: Transition Town Hannover Burgweg 5

TTH macht sich auf den Weg in eine lebenswerte Zukunft. Gemeinsam. Genügsam. Nachhaltig.  
tthannover.de  
pr@tthannover.de

### 7: Ökostadt e.V. Hausmannstraße 9-10

Ökostadt e.V. arbeitet an der Vision einer umweltgerechten, sowie klimapositiven Gesellschaft, ausgehend von den Bedürfnissen der Bürger\*innen selbst und versteht sich dabei als Botschafter\*in eines sozial-gerechten Transformationsprozesses.  
oekostadt.de  
info@oekostadt.de

### 8: KULTUR DES WANDELS c/o MakersForHumanity e.V. Limmerstr. 57

KdW ist ein Netzwerk regionaler Akteure für eine zukunftsfähige, gemeinwohlorientierte Stadtgesellschaft aus den Bereichen Kultur und Nachhaltigkeit. KdW wird bei Aktionen im öffentlichen Raum sichtbar und unterstützt regionale Akteure des KulturWandels. KdW wird getragen vom MakersForHumanity e.V. (ehemals Positive Nett-Works e.V.)  
kulturdeswandels.de  
joy@kulturdeswandels.de

### 9: Bürgerbüro Stadtentwicklung e. V. für Beteiligungskultur Braunstraße 28

BBS setzt sich für eine kooperative Stadtentwicklung und Bürger\*innenbeteiligung ein. Dazu gehört die Unterstützung von engagierten Bürger\*innen und die Beratung von Politiker\*innen und Verwaltungsfachleuten.  
bbs-hannover.de  
info@bbs-hannover.de

### 10: Gesellschaft für außer- ordentliche Zusammenarbeit Windthorststraße 3-4

Die Gesellschaft für außerordentliche Zusammenarbeit entwirft und erprobt neue Ansätze der gemeinschaftlichen

Stadtgestaltung. Sie entwickelt Projekte mit dem Ziel, Menschen die Umsetzung ihrer Ideen in der Stadt zu erleichtern.

gesellschaftplus.de  
kontakt@gesellschaftplus.de

### 11: Wissenschaftsladen Hannover e.V. Zur Bettfedernfabrik 3

Der WiLa ist eine ökologisch orientierte Initiative. Als Agentur für die Verwirklichung von Utopien vermittelt sie Menschen und Wissen.  
wissenschaftsladen-hannover.de  
info@wissenschaftsladen-hannover.de

### 12: Hannover VOIDS Limmerstraße 72

voids macht untergenutzte Orte mit Potential für die Stadtentwicklung sichtbar, um sie mit den Ideen aller zu gestalten und Hannover so noch lebenswerter werden zu lassen.  
hannover-voids.de

### 13: Agentur für kreative Zwischen- raumnutzung Lister Meile 27

Die Agentur bemüht sich um die Vermittlung von leerstehenden Räumen für die kreative (Zwischen)Nutzung durch Kunst und Kultur.  
zwischenraum-hannover.de

### 14: Kulturbüro Linden Süd Atterweg 7

Das Kulturbüro Linden prägt mit ihrem interkulturellen, kinderfreundlichen Angebot die Stadteilkultur im Linden-Süd.  
bit.ly/KulturbueroLindenSued  
bettina.kahle@hannover-stadt.de

### 15: Initiative Wissenschaft Hannover Trammplatz 2

Ziel ist es, die Attraktivität des Hochschul- und Wissenschaftsstandorts Hannover zu steigern und die Rahmenbedingungen für Studierende zu verbessern. Die Initiative und ein Großteil der gemeinsamen Projekte werden im Büro Oberbürgermeister koordiniert.  
wissen.hannover.de  
wissenschaftsstadt@hannover-stadt.de

### 16: Agenda21- und Nachhaltigkeitsbüro Trammplatz 2

Das Agenda 21 und Nachhaltigkeitsbüro der Stadt Hannover fördert und informiert über nachhaltigen Konsum und Umsetzung der Agenda 21.  
hannover-nachhaltigkeit.de  
nachhaltigkeit@hannover-stadt.de

### 17: Béi Chéz Heinz e.V. Liepmannstraße 7b

Das Chez Heinz bietet als Veranstaltungszentrum z.B. Theater, Musik und Vortragenden eine Bühne und ist nebenher auch Café und Partyspot.  
beichezheinz.de  
post@beichezheinz.de

### 18: Zukunftswerkstatt Ihmezentrum Ihmeplatz 7E

Im Ihme-Zentrum verwirklicht die Zukunftswerkstatt ein Nachbarschafts- und Kulturzentrum zur nachhaltigen und kreativen Transformation. Everybody welcome.  
ihmezentrum.info  
zukunft@ihmezentrum.info

### 19: Ecovillage Hannover Davenstedter Straße 200

Ecovillage befasst sich mit Themen wie genossenschaftlich-organisierter, bezahlbarer Wohnraum, ökologisches Bauen und Gemeinschaft mit dem Ziel der Errichtung mehrerer urbaner Ökodörfer an verschiedenen Standorten Hannovers.  
ecovillage-hannover.de  
info@ecovillage-hannover.de

### 20: Zukunftsdiskurse Gesellschaftlicher Zusammenhalt Herrenhäuser Str. 2


Das Projekt eröffnet einen einjährigen Diskursraum zwischen Zivilgesellschaft und Wissenschaft. In Workshops und Themengruppen verbinden sie wissenschaftliche Methoden mit praktischen Inhalten.  
trust.uni-hannover.de  
kempa@umwelt.uni-hannover.de

# WOHLBEFINDEN IM EINKLANG MIT NATÜRLICHEN GRENZEN

Reduce! Reuse! Recycle! Spots in Hannover für gelebten alternativen Konsum

Wer kennt es nicht: Kurz vor dem Urlaub stellst du fest: Du hast die Lebensmittel im Kühlschrank doch nicht rechtzeitig aufbrauchen können. Das nächste DIY-Projekt droht daran zu scheitern, dass das passende Werkzeug erst neu angeschafft werden müsste. Kleidungsstücke werden aussortiert und weggeworfen, weil sie nicht mehr passen oder kleine Mängel aufweisen. Aber muss sowas immer dazu führen Dinge wegzuerwerfen oder etwas Neues anzuschaffen?

Unter der Rubrik „Wohlbefinden im Einklang mit natürlichen Grenzen“ werdet Ihr an verschiedene Orte des nachhaltigeren Konsums in Hannover geführt, an denen ihr Gebrauchsgüter teilen, tauschen und reparieren könnt und so bewusst Ressourcen einspart.



Klassische Anlaufstellen für jenen nachhaltigen und solidarischen Austausch bieten beispielsweise Flohmärkte, aber auch Gemeinschaftswerkstätten, wie beispielsweise Repaircafés, Second-Hand-Angebote oder kostenlose Food-Sharing Stationen in der Stadt. Sie bilden Commons – materielle und soziale Güter des alltäglichen und nicht täglichen Bedarfs, die von Menschen gemeinschaftlich und gleichberechtigt erzeugt, erhalten und/oder genutzt werden können. Durch den Sharing-Charakter muss nicht ein jede\*r bestimmte Güter selber anschaffen. Ressourcen fließen von individuellen Anschaffungen in die Instandhaltung und Reparatur und verlängern zugleich, bei geringerem Materialeinsatz, die Lebensdauer der Güter.



Hierfür orientieren sich Bewohner\*innen und Wirtschaftsakteure an alternativen, suffizienteren Wirtschaftsmodellen, die aufzeigen, wie wir sozialen Bedürfnissen gerecht werden können, ohne über unsere Verhältnisse zu leben.

Ein Ort an dem aus konventionellen, kurzlebigen Konsum, Commons und Kreislaufprozesse entstehen, ist zum Beispiel die Bibliothek der Dinge in Linden. Hier findest Du Deinen Freiraum, an dem Du Material und Wissen teilen und austauschen kannst und damit nachhaltigere und solidarischere Konsum- und Wirtschaftskreisläufe in Hannover etablierst!



## GLOSSAR

**Suffizienz:** Eine Nachhaltigkeitsstrategie. Der eigene Lebensstil wird der Einsparung von Ressourcen angepasst, um ein gutes Leben für alle zu ermöglichen.

**Commons:** Als Commons werden soziale oder materielle Ressourcen des alltäglichen Bedarfs, wie Nahrung, Energie, Land, Zeit oder Wissen bezeichnet. Ausschlaggebend ist der gemeinschaftliche und bedürfnisorientierte Charakter der Ressourcen. Beim Commoning werden die Ressourcen aus privaten Besitzverhältnissen entkoppelt und stattdessen gemeinsam und gleichberechtigt produziert, genutzt und gepflegt.

# WOHLBEFINDEN IM EINKLANG MIT NATÜRLICHEN GRENZEN





### 101: Tauschtreff

#### Heinrich-Heine-Str. 27

Der Tauschtreff: ein Ort der Begegnung und gleichzeitig Tauschladen. Tauschen ist das neue Kaufen. Tauschen statt Wegwerfen. Tauschen schonnt Umwelt und Geldbeutel. Aber noch viel wichtiger, tauschen macht glücklich. [tauschtreff.com](http://tauschtreff.com)



### 102: Bibliothek der Dinge

#### Fössestraße 103

Die Bibliothek der Dinge ist ein Projekt des PlatzProjekts. Die Vision ist einen non-profit Prototyp einer Sharing Economy mit einem breiten Spektrum an ausleihbaren Gegenständen dauerhaft zu etablieren. [platzprojekt.de/projekte/bibliothek-der-dinge](http://platzprojekt.de/projekte/bibliothek-der-dinge) [info@platzprojekt.de](mailto:info@platzprojekt.de)



### 103: Upcycling-Börse

#### Glockseestraße 35

Die Upcycling Börse bietet alles rund um das Thema Upcycling in Hannover: Ausstellungen, Märkte, Workshops, Materialien - Für Hobby, Werkstätten, Bildungseinrichtungen und Veranstalter.

[upcyclingboerse-hannover.de](http://upcyclingboerse-hannover.de)  
[gs@upcyclingboerse-hannover.de](mailto:gs@upcyclingboerse-hannover.de)



### 104: Die Selbsthilfe Fahrradwerkstatt

#### Klaus-Müller-Kilian-Weg 2

Die Selbsthilfe-Werkstatt fürs Fahrrad in der Nordstadt stellt Werkzeug zur Verfügung und eine fachkundige Person kann um Rat gefragt werden.

[fahradwerkstatt-hannover.de](http://fahradwerkstatt-hannover.de)  
[info@fahradwerkstatt-hannover.de](mailto:info@fahradwerkstatt-hannover.de)



### 105: EGONS VILLA

#### Windthorststraße 3-4

Egon steht für „Erlebbare Gemeinschaft – Ort für Nachhaltigkeit“. Hier wird Klimafreundlichkeit im Alltag gelebt – und das alles mitten in der Nachbarschaft.

[tthannover.de/projekte/egon](http://tthannover.de/projekte/egon)  
[egon@tthannover.de](mailto:egon@tthannover.de)



### 106: Repair Cafés

An verschiedensten Orten der Stadt gibt es Repair Cafés in denen Alltagsgegenstände mit Unterstützung repariert werden können, anstatt sie neu kaufen zu müssen. Der Wegwerfgesellschaft wird dabei ein Alternativweg aufgezeigt.

[bit.ly/repaircafeshannover](http://bit.ly/repaircafeshannover)



### 107: Resource-Hub

Das Resource Hub bündelt verfügbare Ressourcen in Hannover! Im ersten Schritte geht es darum einen Prototypen für ein Raumbuchungssystem / Gegenstandsverleih zu implementieren. In einem zweiten Schritt werden weitere Funktionalitäten wie die Bibliothek der Dinge hinzugefügt.

[resource-hub.eu](http://resource-hub.eu)  
[admin@resource-hub.eu](mailto:admin@resource-hub.eu)



### 108: Refill Hannover

#### Limmerstr. 57

Plastikmüll vermeiden | Leitungswasser trinken | Wasserflasche auffüllen Überall wo der Refill Aufkleber angebracht ist kostenfrei Leitungswasser in die mitgebrachte Flasche auffüllen und Plastikmüll vermeiden.

[refill-deutschland.de/hannover](http://refill-deutschland.de/hannover)  
[kontakt@refill-hannover.de](mailto:kontakt@refill-hannover.de)



### 109: HannoverMachen

HannoverMachen ist die Crowdfunding Plattform für Hannover und hilft die Umsetzung von Ideen zu ermöglichen, die ohne eine finanzielle Unterstützung oder die Bereitstellung von Ressourcen aus der Crowd nicht realisierbar wären.

[hannovermachen.de](http://hannovermachen.de)  
[info@hannovermachen.de](mailto:info@hannovermachen.de)



### 110: Kleefeld Unverpackt

Im Frühjahr 2018 wurde das Projekt KLEEFELD UNVERPACKT gestartet, um gemeinsam im Stadtteil auf das Thema Plastikmüll aufmerksam zu machen und Wege zur Müllvermeidung und alternativen plastikfreien Produkten zu entwickeln.

[kleefeld-unverpackt.de](http://kleefeld-unverpackt.de)  
[kleefeld-unverpackt@holderlin-eins.de](mailto:kleefeld-unverpackt@holderlin-eins.de)



### 111: Bücherschränke

#### Zur Bettfedernfabrik 3

Die offene Bücherschränke sind in der ganzen Stadt zu finden und rund um die Uhr zugänglich. Wer ein Buch lesen möchte, darf es entnehmen – oder behalten und ein anderes Buch dafür in den Bücherschrank stellen.

[bit.ly/buecherschraenkehannover](http://bit.ly/buecherschraenkehannover)



### 112: Mietshäuser Syndikat Fröbelstr. 5

Selbstorganisiert wohnen – solidarisch wirtschaften! Das Mietshäuser Syndikat berät selbstorganisierte Hausprojekte, die sich für das Syndikatsmodell interessieren, beteiligt sich an Projekten, damit diese dem Immobilienmarkt entzogen werden, hilft mit Know How bei der Projektfinanzierung, initiiert neue Projekte.

[kontakt@stadteileben.org](mailto:kontakt@stadteileben.org)



### 113: Co-Working

#### Lister Meile 27

In ganz Hannover gibt es verschieden Anbieter von Co-Working Arbeitsplätzen. Nichtskommerzielle Anbieter wie Was mit Herz erzeugen gemeinsam mit den kommerziellen Anbietern wie Hafven und Sleeves Up eine diverse Anbieterlandschaft.

[coworkingguide.de](http://coworkingguide.de)  
[coworking-spaces-hannover](http://coworking-spaces-hannover)



### 114: Secondhand-Läden

Second Hand Läden sind eine gute Möglichkeit der Fast Fashion Industrie zu entkommen und dabei nachhaltig und modisch gekleidet zu sein. So werden die Ressourcen immer wieder zurück in den lokalen Kreislauf geben und entlasten gleichzeitig Deinen Kleiderschrank. Online auch unter [kleiderkreisel.de](http://kleiderkreisel.de) möglich.

[bit.ly/2ndhandhannover](http://bit.ly/2ndhandhannover)



### 115: Freifunk

#### c/o Paul-Dohrmann-Schule/ Transition Town Hannover Burgweg 5

Freifunk ist eine nicht-kommerzielle Initiative für freie Funknetzwerke mit fast 2000 freien Internet-Hotspots in und um Hannover. Freie Netze werden von immer mehr Menschen in Eigenregie aufgebaut und gewartet. Alle Spots unter [www.hannover.freifunk.net](http://www.hannover.freifunk.net) [info@hannover.freifunk.net](mailto:info@hannover.freifunk.net)



Alltags-  
handeln



Aktiv werden



Informieren /  
Diskutieren



Vernetzen

# GEMEINSAME MOBILITÄT

Auf dem Weg zu einer umweltgerechten, ressourcensparenden und klimapositiven Stadt kommen wir um das Thema Mobilität nicht herum! Ob zum Supermarkt, in den Park, zur Arbeit oder zum Sport, Menschen legen täglich Entfernungen zurück.

Wie wollen wir uns in Zukunft durch unsere Stadt bewegen? Wie reduzieren wir Autos und Parkflächen und werden gleichzeitig mobiler? Wie können Konzepte einer autofreien Nachbar\*innenschaft umgesetzt werden?

Mit Antworten auf diese Fragen beschäftigt sich die Rubrik "Gemeinsame Mobilität". Hier stößt Du auf Projekte und Initiativen, die intensiv an Ansätzen arbeiten, um der Vision von autoärmeren bzw. autofreien Städten näherzukommen.



Autofreie Zonen bedeuten nicht nur bessere Luftqualität und weniger Kosten bei gleichzeitiger Ressourcenschonung, sondern auch mehr Platz und Sicherheit für alle Bewohner\*innen. Ein großer Anteil des städtischen Raumes bilden Parkflächen, Flächen die den öffentlichen Raum begrenzen. Bei einer strukturellen Umwandlung jener Flächen in gute Fahrradwege und Freiräume für Mensch und Natur entstehen soziale Begegnungsorte, Orte des Austausches, Räume die eine Stadt lebenswerter, solidarischer und nachhaltiger machen.

Kurze Wege bedeuten auch ein geringeres Mobilitätsaufkommen. Daher ist es wichtig die Mobilitätsbedürfnisse der Bewohner\*innen in der raumplanerischen Weiterentwicklung Hannovers mit zu denken und Dezentralität und Vorfahrt für Radfahrende und zu Fuß Gehende zu fördern.

Es liegt an uns jetzt einen Wandel einzuleiten! Die Stadt Hannover bietet dafür bereits attraktive Alternativen zum Auto als Verkehrsmittelwahl. So sind die Stadtrandgebiete, sowie die Region Hannover, durch gut getaktete Verbindungen gut angebunden und können



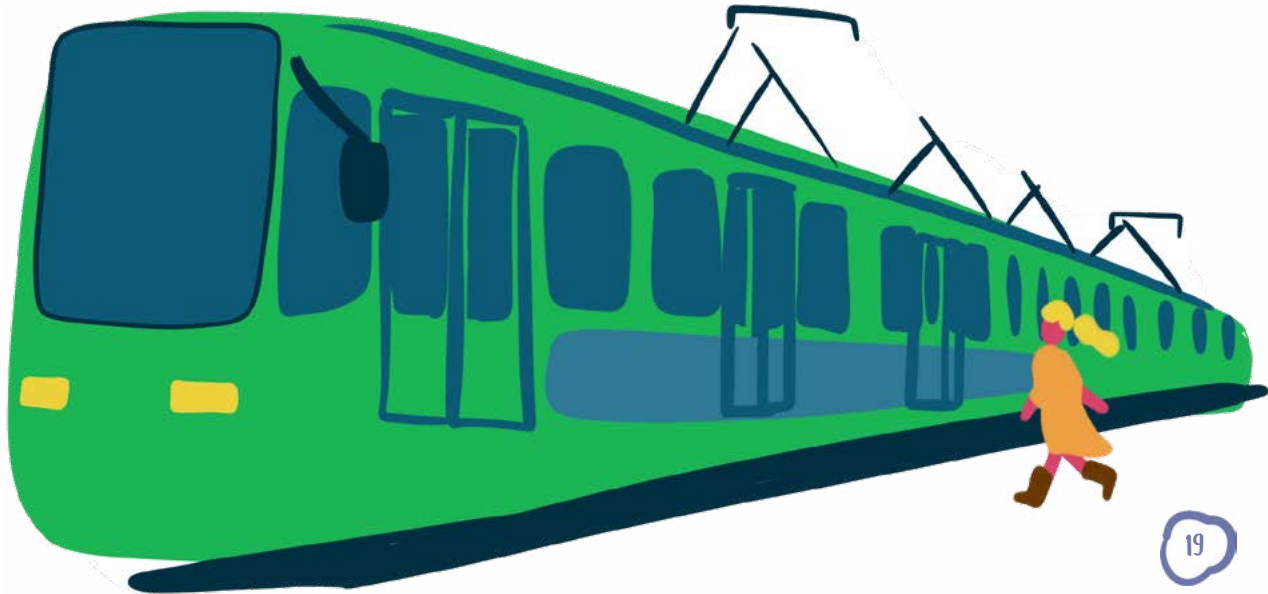
gegebenenfalls durch flexible Bedarfsangebote, wie Car- und Bike-Sharing oder Rufbusse ergänzt werden. Sharing- und ÖPNV-Angebote sind sehr bediener\*innenfreundlich, bieten Mobilitäts-Flatrates und CO2-freie Mobilität.

Erkunde die Stadt Hannover auf ihren tollen Radwegen, nutze das vielseitige Sharing- Angebot und werde Teil unserer Sharing Mobility-Community.

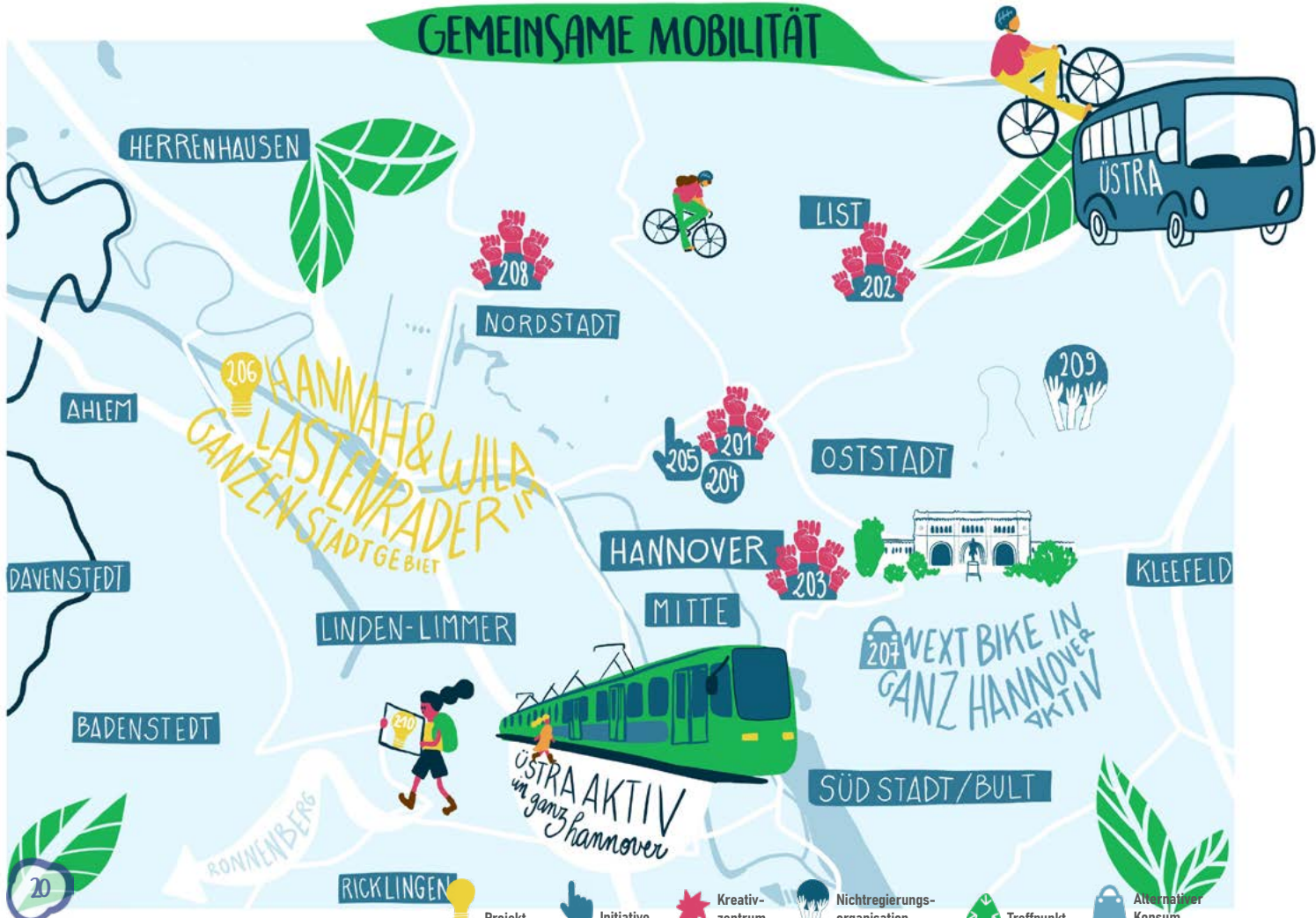
## GLOSSAR

**Sharing Mobility:** gemeinsame Mobilität bezieht sich auf die gemeinsame Nutzung eines Fahrzeugs, Fahrrads oder eines anderen Transportmittels. Es handelt sich um eine Transportstrategie, mit der Benutzer nach Bedarf auf Transportdienste zugreifen können.

**Stadt der 15 Minuten:** Ein städtisches Verkehrskonzept in der die Bürger\*innen innerhalb von 15 Minuten alles erreichen können, was man im Alltag braucht – ohne Auto, versteht sich.



# GEMEINSAME MOBILITÄT



Projekt



Initiative



Kreativ-  
zentrum



Nichtregierungs-  
organisation



Treffpunkt



Alternativer  
Konsum

### 201: ADFC Hannover Hausmannstraße 9-10



Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Hannover vertritt die Interessen von Radfahrer\*innen und will mehr Menschen zum Radfahren bewegen. Er berät in allen Fragen rund ums Rad und engagiert sich politisch für die konsequente Förderung des Radverkehrs.

[adfc-hannover-stadt.de](mailto:adfc-hannover-stadt.de)  
[stadt@adfc-hannover.de](mailto:stadt@adfc-hannover.de)



### 202: Fuss e.V. Hannover Am Schatzkampe 25

FUSS e.V. setzt sich für eine nachhaltige Mobilität, für die Förderung des Umweltverbundes (Gehen, Radfahren, öffentliche Verkehrsmittel) und als Lobby für die Belange der Fußgänger ein.

[hannover-zu-fuss.de](mailto:hannover-zu-fuss.de)  
[hannover@fuss-ev.de](mailto:hannover@fuss-ev.de)



### 203: Stadtmobil Hannover Karmarschstraße 30/32



1992 aus der Ökostadt e.V. Initiative teilAuto entstanden ist stadtmobil Hannover inzwischen ein Carsharing- und Mobilitätsdienstleister, der sich ökologischen und sozialen Zielen in besonderem Maße verpflichtet fühlt.

[hannover.stadtmobil.de](mailto:hannover.stadtmobil.de)  
[hannover@stadtmobil.de](mailto:hannover@stadtmobil.de)

### 204: Critical Mass Hausmannstraße 9-10



Am letzten Freitag jedes Monats um 18:30 Uhr ab Klagesmarkt. Ab 16 Teilnehmer radeln auf der Fahrbahn (§27 StVO). Per Rad wird ein Zeichen gegen Platzmangel und für eine menschen- und umweltgerechte Mobilität gesetzt.

[criticalmasshannover.wordpress.com](https://criticalmasshannover.wordpress.com)



### 205: Hannovair Connection Hausmannstraße 9-10



Hannover Air Connection informiert, klärt auf, und organisiert Veranstaltungen zur Luftqualität und den Möglichkeiten einer Verkehrswende.

[hannovair-connection.de](mailto:hannovair-connection.de)  
[hannovair@posteo.de](mailto:hannovair@posteo.de)



### 206: Lastenradverleih Hannah und Wilas Hausmannstraße 9-10



Aktuell gibt es zwei Möglichkeiten Lastenräder in Hannover zu erproben. Das WiLas-Projekt stellt 7 verschiedenen Lastenräder auch weiterhin zur kostenlosen Ausleihe und Erprobung in verschiedenen Stadtteilen zur Verfügung. Im Hannah-Lastenrad-Projekt wird gerade die Integration ins Stadtmobil-Buchungssystem erprobt und so auch halbstündige Ausleihperioden möglich.

[adfc-hannover.de/wilas](mailto:adfc-hannover.de/wilas)  
[adfc-hannover.de/hannah](http://adfc-hannover.de/hannah)

### 207: Nextbike



Der private Radverleiher nextbike bietet eine flexible und umweltfreundliche Alternative für die letzten Kilometer von der Haltestelle bis zum Ziel und verbindet z.B. den Fernverkehr und die urbanen Mobilität.

[nextbike.de/de/hannover](http://nextbike.de/de/hannover)  
[kundenservice@nextbike.de](mailto:kundenservice@nextbike.de)



### 208: VCD Hannover Hausmannstr. 9-10



VCD setzt sich seit dem für eine ökologische und soziale Verkehrswende in Hannover ein.

[niedersachsen.vcd.org/](http://niedersachsen.vcd.org/)  
[der-vcd-in-niedersachsen/hannover](http://der-vcd-in-niedersachsen/hannover)  
[hannover@vcd.org](mailto:hannover@vcd.org)



### 209: CNG-Club Hannover



Der CNG-Club Hannover sorgt dafür, dass in der Region Hannover niemand an der CNG-Mobilität als Alternative zu Benzin und Diesel vorbei kommt. Wir tauschen uns aus, wir unterstützen uns, wir handeln gemeinsam.

[cng-club.de/rg-hannover](http://cng-club.de/rg-hannover)



### 210: Projekt Social2Mobility Region Hannover, Ronnenberg



Projekt mit dem Ziel, die Mobilität und Teilhabe, insbesondere von Menschen mit geringen finanziellen Mitteln, besser zu verstehen, Mobilitätsbarrieren abzubauen und unterstützende Maßnahmen zu entwickeln

[social2mobility.de](http://social2mobility.de)  
[info@social2mobility.de](mailto:info@social2mobility.de)



### 211: MoveMe Region Hannover



MoveMe untersucht die räumlichen Wirkungen, Bedarfe alternativer Mobilitätslösungen – digital und analog – gemäß einer Transformation zu nachhaltiger Mobilität in Stadt und Region Hannover.

[move-me.net/in-der-region-hannover.html](http://move-me.net/in-der-region-hannover.html)  
[MoveMe.rp@tu-dortmund.de](mailto:MoveMe.rp@tu-dortmund.de)



Alltags-  
handeln



Aktiv werden



Informieren /  
Diskutieren



Vernetzen

# SOZIAL UND UMWELTBEWUSST ERNÄHREN

Du bist, was Du isst. Das hat jede und jeder schon gehört. Und es stimmt. Denn unsere Nahrung ist die Basis für unser Wohlbefinden, unsere Gesundheit. Zurecht sprechen wir von LEBENSmitteln. Sie sollen uns Kraft und Energie schenken, damit wir voller Motivation durch unseren Alltag, unser Leben schreiten können.

Werbung, Niedrigpreise und Unwissenheit begünstigen den Trend hin zu einer Ernährung, die zu Übergewicht und anderen ernährungsbedingten Zivilisationskrankheiten führt. Der Konsum von pflanzlichen Lebensmitteln beugt dieser Entwicklung vor und tut nicht nur Dir, sondern auch dem Planeten gut. Statt Abholzung des Regenwaldes, Tierleid, Welthunger, hohe Emissionen an Treibhausgasen landen auf Deinem Teller Tierethik, soziale Gerechtigkeit und Klimaschutz. Und das schmeckt gleich viel besser.

Think global, eat local – die Folgen unserer Ernährung sind weitreichender als wir denken. Aber ein Blick über den Tellerrand hinaus, hilft Sachverhalte zu verstehen, unser Kaufverhalten zu überdenken und vor allem es zu verändern.



Bio, vegan, regional, saisonal, SoLaWi, unverpackt. All das sind großartige Werte. Aber das kann auch sehr komplex und überwältigend sein. Doch in Hannover engagieren sich bereits viele kompetente Menschen für einen Wandel im Ernährungsbereich und nehmen Dich gerne an die Hand:

Im „Nature's Food“ findest Du nur vegane Produkte, im Lose Laden unverpackte Lebens- und Haushaltsmittel, vieles davon in Bio-Qualität. Beim Obst und Gemüse aus einer der solidarischen Landwirtschaften schmeckt man die Qualität und Frische der Region und stärkt die lokalen Anbaubetriebe. Unsere Rubrik „gesund Leben und ernähren“ leitet euch durch die vielfältigen Möglichkeiten in Hannover. Jeder Schritt auf dem Weg zu einer umwelt- und sozialgerechten Ernährung ist wertvoll!

Du bist, was Du isst – und was willst Du sein? Mit jedem Einkauf geben wir eine Stimme ab. Werde auch Du laut. Für Dich, die Tiere, die Menschheit, die Umwelt. Den Planeten.



## GLOSSAR

**solidarische Landwirtschaft:** (kurz: SoLaWi) ist von Verbraucher\*innen und Produzent\*innen selbstorganisierte Marktalternative für den Vertrieb selbstangebauter Lebensmittel. Kennzeichnend sind zurückverfolgbare Wirtschaftskreisläufe, vielfältige und regionale Landwirtschaft und eine solidarische Nutzen-Risiko-Beteiligung.



**Zivilisationskrankheiten:** (auch Wohlstandskrankheiten) sind Krankheiten wie z.B. Übergewicht, Diabetes, Herz-, Gefäßerkrankung, Karies, bestimmte psychische Erkrankungen. Das Risiko an diesen Krankheiten zu erkranken steigt durch unseren modernen Lebens- und Ernährungsstil.

# SOZIAL UND UMWELTBEWUSST ERNÄHREN











### 301: Ernährungsrat Hannover e. V. Burgweg 5

Das Thema Ernährung gewinnt mit seinen Auswirkungen und Wechselbeziehlichkeiten in den verschiedensten Bereichen zunehmend an Bedeutung, die weit über Fragen, wie der Versorgungssicherheit oder Preisen hinausreichen. Daher arbeitet der Ernährungsrat für eine nachhaltige Ernährung in Hannover und Region! [ernaehrungsrat-hannover.de](mailto:ernaehrungsrat-hannover.de)   
[info@ernaehrungsrat-hannover.de](mailto:info@ernaehrungsrat-hannover.de) 



### 302: Foodsharing

Bei Foodsharing geht es um das Retten von Lebensmitteln. Hierbei sammeln sogenannte Foodsaver diese ein, um sie den Menschen zum Teilen zur Verfügung zu stellen. [foodsharing-hannover.de](http://foodsharing-hannover.de)    
[hannover@foodsharing.network](mailto:hannover@foodsharing.network)  

### 303: Slowfood Stammisch Hannover Bödekerstraße 43

Slow Food Hannover bemüht sich um die intensive Vernetzung von Verbrauchern und Erzeugern. Sie fördern das Bewusstsein für gute, saubere und faire Lebensmittel und die Freude daran. [slowfood.de/slow\\_food\\_vor\\_ort/hannover](http://slowfood.de/slow_food_vor_ort/hannover)   
[hannover@slowfood.de](mailto:hannover@slowfood.de) 

### 304: Veganes Hannover e.V. Fössestr. 73





Veganes Hannover e.V. steht Menschen mit Interesse an pflanzlicher Ernährung mit Rat und Tat zur Seite. Häufig trifft man den Verein auf Märkten und Veranstaltungen, und hat die Möglichkeit sich verköstigen zu lassen. [veganes-hannover.de](http://veganes-hannover.de)   
[kontakt@veganes-hannover.de](mailto:kontakt@veganes-hannover.de) 

### 305: Hannöversche Tafel e.V. Vahrenheider Markt 7

Der Verein „Hannöversche Tafel“ wurde zur Unterstützung der Bedürftigen gegründet. Um sinnlose Verschwendung zu vermeiden, werden die qualitativ nicht zu beanstandenden Lebensmittel täglich von ehrenamtlichen Mitarbeitern abgeholt und an bedürftige Menschen weitergegeben.

### hannovertafel.de [han.tafel@t-online.de](mailto:han.tafel@t-online.de)




### 306: Mundraub.org

[mundraub.org](http://mundraub.org) ist die größte deutschsprachige Plattform für die Entdeckung und Nutzung essbarer Landschaften. Sie ermöglicht es, Fundorte zu kartieren, Aktionen anzulegen und Gruppen zu gründen. [mundraub.org](http://mundraub.org)    
[info@mundraub.org](mailto:info@mundraub.org)  

### 307: Vegane Mitmachküche Erlenweg 2

Die Mitmachküche steht offen für alle, die Lust haben, vegane Rezepte auszuprobieren, Obst und Gemüse einzukochen oder einfach nur mitzuessen und zu genießen. [bit.ly/mitmachkueche](http://bit.ly/mitmachkueche)  
[pr@tthannover.de](mailto:pr@tthannover.de)

### 308: SoLaWi Adolphshof Gut Adolphshof 1, Lehrte

Neben der Landwirtschaft – nach den Grundsätzen des Demeter-Verbandes – gibt es eine eigene Bildungseinrichtung zu den Themen Landwirtschaft und Ernährung. Zudem gibt es auf dem Hof auch eine Sozialtherapeutische Einrichtung mit Wohnhäusern und Werkstätten. [adolphshof.de/landwirtschaft/solidarische-landwirtschaft](http://adolphshof.de/landwirtschaft/solidarische-landwirtschaft)    
[buero-lws@adolphshof.de](mailto:buero-lws@adolphshof.de)  

### 309: SoLaWi Hannover Heerstraße 10



Das Solawi-Prinzip kennzeichnet sich dadurch, dass Konsumenten eine echte Teilhabe an der Gärtnerei haben. Sie tragen gemeinschaftlich die Kosten der Gärtnerei, bestimmen die Kulturweise, teilen sich Verantwortung und Ernte. [solawi-hannover.jimdofree.com](http://solawi-hannover.jimdofree.com)   
[info@solawi-hannover.de](mailto:info@solawi-hannover.de) 

### 310: SoLaWi Wildwuchs Egestorfer Str. 9

Die Solawi Wildwuchs ist eine Gemeinschaft aus Verbrauchern und Erzeugern für bioveganes Gemüse aus einer Gärtnerei und

Menschen aus der Region Hannover:  
[solawi-wildwuchs.de](http://solawi-wildwuchs.de)    
[email@solawi-wildwuchs.de](mailto:email@solawi-wildwuchs.de)



### 311: Gemüsekiste Hauptstraße 72

Die Mitarbeiter\*innen der Gemüsekiste verpacken die von den Verbraucher\*innen bestellten, biologisch angebauten Lebensmittel und Produkte und bringen sie direkt zu ihm nach Hause. [gemuesekiste.com](http://gemuesekiste.com)   
[info@gemuesekiste.com](http://info@gemuesekiste.com) 



### 312: EKG Nordstadt e.V. Haltenhoffstraße 38

Die Einkaufsgemeinschaft steht für erschwingliche, regionale Biolebensmittel und gilt als Begegnungsstätte in der Nordstadt. [ekgnordstadt.wordpress.com](http://ekgnordstadt.wordpress.com)   
[info@ekg-nordstadt.de](http://info@ekg-nordstadt.de)  

### 313: namiko e.V. Hahnenstr. 13

Namiko steht für Nahrungsmittelkooperative und ist eine Einkaufsgemeinschaft aus Hannover. Jeder kann Mitglied werden und über die Kooperative Lebensmittel bestellen. [namiko.org](http://namiko.org)   
[kontakt@namiko.org](mailto:kontakt@namiko.org) 

### 314: Wendlandkooperative Konkordiastraße 2

Die Wendland Kooperative ist eine alternative Solidargemeinschaft und bietet Verbraucher\*innen Bioprodukte hoher Qualität zu angemessenen Preisen und den Erzeuger\*innen stabile Absatzbeziehungen und faire Abnahmepreise. [wendlandkoop.de](http://wendlandkoop.de)   
[laden-linden@wendlandkoop.de](mailto:laden-linden@wendlandkoop.de) 

### 315: Lola – Lose Lebensmittelläden Südstadt, Linden, List

Du bekommst bei Lola alles, was das Unverpackt-Herz begehrt. Von Kaffee, Cerealien und Nudeln bis zu Shampoo und Putzmitteln ist alles da. Ob Brotdose,



Trinkhalb oder Zahnbürste – hier gibts garantiert kein Plastik.

[lola-hannover.de](http://lola-hannover.de)    
[info@lola-hannover.de](http://info@lola-hannover.de)  





### 316: Bioläden

Bio-, oder auch Naturkostläden, sind kleine, inhabergeführte Geschäfte, die Produkte aus der ökologischen Landwirtschaft mit umweltfreundlicher Verarbeitung anbieten.

### 317: Nature's Food Limmerstraße 80

Bei Nature's Food Naturkost gibt es eine große Auswahl rein pflanzlicher, veganer Lebensmittel und Lifestyleartikel. Das Ganze zu fairen Preisen lokal vor Ort in einem Ladengeschäft, in dem man sich die Produkte in Ruhe anschauen kann und alle Fragen beantwortet werden. [natures-food.de](http://natures-food.de)   
[info@natures-food.de](mailto:info@natures-food.de) 

### 318: PeKK Permakultur Kirchhorst Großhorst 24

Das Ziel ist es, ein Erleben von Permakultur als eine alternative Art von Landwirtschaft zu ermöglichen und damit unser Leitbild „Innovation und Artenvielfalt“ greifbar zu machen. Auf einer Fläche von 2,4 ha zeigen wir, dass Permakultur nicht nur die leckersten Naturprodukte hervorbringt, sondern auch in der Lage ist, ein auskömmliches Einkommen zu erwirtschaften. [naturgemacht.org/team.html](http://naturgemacht.org/team.html)    
[info@naturgemacht.org](http://info@naturgemacht.org)  

### 319: Die drei Hofladenrouten Region Hannover

Die Hofladenrouten verbinden eine essbare Stadt mit Radtour. Rund um Hannover lässt sich auf einen Ausflug aufs Land mit dem Einkauf regionaler Lebensmittel direkt vom Erzeuger oder dem Besuch eines Hofcafés verbinden. [bit.ly/hofladenroute](http://bit.ly/hofladenroute)

# STADT DER GELEBTEN VIELFALT

Hannover ist groß, Hannover ist bunt, Hannover ist vielfältig! Mit ihren Einwohner\*innen aus über 180 Ländern, Menschen aus diversen Kontexten, Lebenswelten und Themen ist sie divers. Diese Diversität spiegelt sich leider noch nicht in allen Strukturen und Orten der Stadt wieder: viele Menschen erleben täglich Formen der Diskriminierung und Ausgrenzung basierend auf (zugeschriebener) Herkunft, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, sozial-wirtschaftlichem Status, Unterstützungsbedarf, Einstellung zu bestimmten Themen oder einer Verflechtung mehrerer Faktoren.

Eine Stadt der gelebten Vielfalt braucht Menschen, Systeme und den Willen einer sozial-gerechten Teilhabe aller Menschen jeden Alters. Sie braucht eine Agenda, auf der sich Themen der gesamten Gesellschaft widerspiegeln und eine Kultur der offenen Türen und Herzen. Hannover tritt jeder Form von gesellschaftlicher Diskriminierung entschieden entgegen und fördert Diversität und Vielfalt in allen Lebensbereichen.

Auftretende Benachteiligungen von Gruppen oder Einzelpersonen aufgrund von Wertvorstellungen und Vorurteilen werden kritisch in der Öffentlichkeit thematisiert und ihnen wird aktiv entgegengewirkt.



Die Akzeptanz und der Schutz alternativer, freiheitlicher Lebensentwürfe, Chancengleichheit und Inklusion werden in allen Bereichen machtkritisch und diskriminierungssensibel mitgedacht und unterstützt. Vom interkulturellen Nähtreff bis zum queeren Jugendzentrum, von empowernden Stadtteil-Initiativen bis hin zu thematischen Filmreihen - viele Menschen und Orte engagieren sich bereits für Vielfalt, Migration, Inklusion und Gleichberechtigung. Vielfalt zu leben, heißt sie auf den Straßen sichtbar und in den Köpfen selbstverständlich werden zu lassen.

Dafür braucht es Durchhaltevermögen, Zeit und viel Energie für die gute Sache. Lasst uns gemeinsam bunt sein für gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein friedliches, diskriminierungsfreies Miteinander in unserer Stadt!

## GLOSSAR

**Queer:** (Selbstbezeichnung) Menschen, die ihre Geschlechtsidentität und/oder sexuelle Orientierung nicht in die heteronormative Norm von heterosexuellem\* Mann oder Frau einordnen wollen oder können.

**Empowerment:** bezeichnet Strategien und Maßnahmen, die den Grad an Autonomie und Selbstbestimmung im Leben von Menschen oder Gemeinschaften erhöhen sollen und es ihnen ermöglichen, ihre Interessen (wieder) eigenmächtig, selbstverantwortlich und selbstbestimmt zu vertreten.



# STADT DER GELEBTEN VIELFALT

HERRENHAUSEN



SAHV CAMP LIST



NORDSTADT



404



OSTSTADT



HANNOVER

MITTE

405



BEMERODE



RESPEKT & FAIRNESS  
INDER GANZEN STADT  
ZUHAUSE

BADENSTEDT

LINDEN-LIMMER



402



Alltags-handeln



Aktiv werden



Informieren / Diskutieren



Vernetzen

#### 401: Normal in Linden Charlottenstraße 1

Im NiL begegnen sich Menschen. Mit dem Café, den Stammtischen, interkulturellen Abenden oder Konzerten wird Menschen mit und ohne Behinderungen eine Möglichkeit geboten, sich zu begegnen.

[normalinlinden.de](http://normalinlinden.de)  
[nil@lebenshilfe-hannover.de](mailto:nil@lebenshilfe-hannover.de)

#### 402: gEMiDe e.V. Alterweg 7 - 9

Der Verein fördert die Bürgerbeteiligung und das gesellschaftliche Engagement von Migrantinnen und Migranten, sowie eingebürgerten Deutschen, und verfolgt damit einen integrativen Ansatz.

[gemide.org](http://gemide.org)  
[info@gemide.org](mailto:info@gemide.org)

#### 403: Über den Tellerrand Fischerstraße 19

Der Verein kocht einmal im Monat Rezeptideen eines Landes. Teilnehmen darf schlicht und einfach jeder, egal welcher Herkunft. Frei nach dem Motto: „Hannover kocht bunt! Hannover kocht mehrheimisch!“

[ueberdentellerrand.org/satelliten/hannover](http://ueberdentellerrand.org/satelliten/hannover)  
[hannover.ueberdentellerrand.org](http://hannover.ueberdentellerrand.org)

#### 404: Unter einem Dach gUG Lilienstr. 16 B

Die Initiative unterstützt mit innovativen Konzepten und einem diversen Team, die Newcomer\*innen Hannovers darin, sich tragfähige und nachhaltige Perspektiven für die Zukunft aufzubauen.

[unter-einem-dach.org](http://unter-einem-dach.org)  
[hello@unter-einem-dach.org](mailto:hello@unter-einem-dach.org)

#### 405: Cameo Kollektiv e.V. Leinstraße 16

Der Verein führt soziokulturelle Projekte, Veranstaltungen und Workshops durch. Ein Teil der Arbeit ist die multimediale Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Interkultur, Vielfalt und Demokratie.

[cameo-kollektiv.de/](http://cameo-kollektiv.de/)  
[hallo@cameo-kollektiv.de](mailto:hallo@cameo-kollektiv.de)

#### 406: Kargah e. V. Zur Bettfedernfabrik 1

Der Verein steht für einen interkulturellen und emanzipatorischen Lern- und Beratungsansatz, der durch ein mehrsprachiges Team verwirklicht wird. Er ist ein Bildungs-, Kultur- und Begegnungsort.

[kargah.de](http://kargah.de)  
[info@kargah.de](mailto:info@kargah.de)

#### 407: Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e. V. Hausmannstraße 9-10

Schwerpunkt der vielfältigen Arbeit ist die entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, mit der sich der Verband für eine nachhaltige Entwicklung in globaler Verantwortung engagiert.

[ven-nds.de](http://ven-nds.de)  
[info@ven-nds.de](mailto:info@ven-nds.de)

#### 408: Andersraum e.V. Asterstraße 2

Angetrieben von der Vision „Damit du so sein kannst, wie du bist“ macht der Verein Antidiskriminierungs- und Empowermentarbeit mit den Schwerpunkten sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität.

[andersraum.de](http://andersraum.de)  
[info@andersraum.de](mailto:info@andersraum.de)

#### 409: QueerUnity Königswohrter Straße 13

QueerUnity ist das erste queere Jugendzentrum in Hannover. Es ist Rückzugsort und „zweites Wohnzimmer“ für lesbische, schwule, bisexuelle, trans\*, inter\* und queere Menschen unter 27 Jahren.

[bbs-hannover.de](http://bbs-hannover.de)  
[info@bbs-hannover.de](mailto:info@bbs-hannover.de)

#### 410: Refugee Law Clinic Hannover e. V. Königswohrter Platz 1

Der Verein bietet Geflüchteten eine kostenlose Rechtsberatung durch Studierende unter anwaltlicher Aufsicht vor, während und nach dem Asylverfahren, ungeachtet ihres Status, an.

[rlc-hannover.de](http://rlc-hannover.de)  
[mail@rlc-hannover.de](mailto:mail@rlc-hannover.de)

#### 411: MiSO-Netzwerk Hannover e.V. Mengendamm 12

MiSO ist eine Expertise-Instanz für Fragen zu Migration und Weiterentwicklung von Aktivierung und Beteiligung. Er setzt sich für den Zugang zu Bildung, Kultur und dem Arbeitsmarkt für Alle ein.

[miso-netzwerk.de](http://miso-netzwerk.de)  
[info@miso-netzwerk.de](mailto:info@miso-netzwerk.de)

#### 412: Can Arkadas e.V. Münzstraße 3

Der Verein ist im Bereich der interkulturellen Sozial-, Bildungs- und Kulturarbeit aktiv. Neben der Elternarbeit sind Bewegungsangebote, sowie Projekte zur Gewaltprävention ein wichtiger Bestandteil.

[deutsch.canarkadas.de/](http://deutsch.canarkadas.de/)  
[info@canarkadas.de](mailto:info@canarkadas.de)

#### 413: Internationaler Kultureller Jugend Austausch e.V. Brandstraße 25

Im Verein kommen Menschen unterschiedlichster geografischer und sozialer Herkunft zusammen. Er bietet jungen Menschen einen Begegnungsraum und ist eine Plattform für transkulturelle Jugendkultur.

[ikja.eu](http://ikja.eu)  
[info@ikja.eu](mailto:info@ikja.eu)

#### 414: MediNetz Hannover e.V. Zur Bettenfedernfabrik 3

Der Verein vermittelt medizinische Behandlung für Menschen ohne Aufenthalts- und Krankenversicherungsstatus. Die Vermittlung und ärztliche Behandlung erfolgt anonym und, wann immer möglich, kostenlos.

[medinetz-hannover.de](http://medinetz-hannover.de)  
[medinetz-hannover@posteo.de](mailto:medinetz-hannover@posteo.de)

#### 415: Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. Röpkestraße 12

Der Verein ist eine unabhängige, landesweit tätige Menschenrechtsorganisation. Er engagiert sich u.a. für eine von Humanität geprägte Flüchtlingspolitik und wirbt für ein Europa der Menschenrechte.

[nds-fluerat.org](http://nds-fluerat.org)  
[nds@nds-fluerat.org](mailto:nds@nds-fluerat.org)

#### 416: Unterstützterkreis Flüchtlings- unterkünfte Hannover e.V. Bemeroder Rathausplatz 1

Ziel des Vereins ist es, Geflüchtete bei einem erfolgreichen Start in Hannover zu unterstützen.

[uf-hannover.net](http://uf-hannover.net)  
[unterstuetzterkreis@uf-hannover.de](mailto:unterstuetzterkreis@uf-hannover.de)

#### 417: Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen amfn e.V. Kurt-Schumacher-Straße 29

amfn ist ein Dachverband von 56 nds. MSOs und steht für eine offene, demokratische, pluralistische Gesellschaft. Er wirkt aktiv an den Entscheidungsprozessen auf politischer und sozialer Ebene mit.

[amfn.de](http://amfn.de)  
[info@amfn.de](mailto:info@amfn.de)

#### 418: Initiative für internationalen Kulturaustausch (iik) e.V. Zur Bettfedernfabrik 1

Der Verein engagiert sich für einen interkulturellen Dialog zwischen gleichberechtigten Partner\*innen in einer Vielfalt von Kulturen und für einen produktiven und kreativen Umgang mit Konflikten.

[iik-hannover.de](http://iik-hannover.de)  
[info@iik-hannover.de](mailto:info@iik-hannover.de)

#### 419: Obdachlosenhilfe Hannover e.V. Erlenstieg 5

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, wohnungslose Menschen, v.a. durch Lebens- (und Überlebens)mittel, zu unterstützen. Es gibt immer ein offenes Ohr und Kontakt zu anderen Hilfsorganisationen.

[obdachlosenhilfe.org](http://obdachlosenhilfe.org)  
[info@obdachlosenhilfe.org](mailto:info@obdachlosenhilfe.org)

#### 420: Netzwerk Bürgermitwirkung c/o Landeshauptstadt Hannover Hamburger Allee 25

Das Netzwerk macht sich stark für freiwilliges Engagement. Das Ziel ist es ehrenamtliches Engagement und somit aktive Beteiligung und demokratische Teilhabe zu fördern.

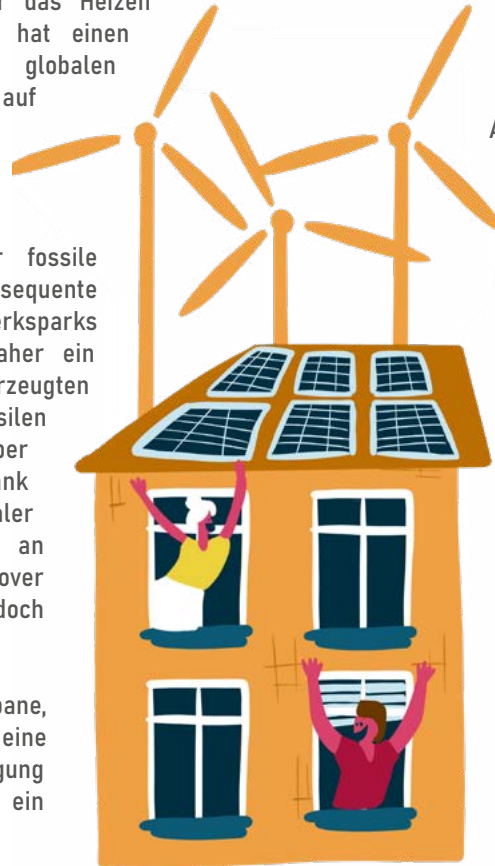
[freiwillig-in-hannover.de](http://freiwillig-in-hannover.de)  
[engagiert@hannover-stadt.de](mailto:engagiert@hannover-stadt.de)

# SAUBERE ENERGIE FÜR HANNOVERANER\*INNEN

Woraus wir unsere Energie für das Heizen oder unseren Strom beziehen hat einen großen Impact: 57% der globalen Treibhausgasemissionen sind auf die Verbrennung von Kohle, Gas und Öl als Energieträger zurückzuführen.

Der hannoversche Energieanbieter betreibt noch immer fossile Kraftwerke und schiebt eine konsequente Dekarbonisierung des Kraftwerksparks weiter auf. In Hannover ist daher ein Großteil, der im Stadtgebiet erzeugten Energien weiterhin aus fossilen Energieträgern (Kohle und Gas). Aber auch hier bewegt sich etwas, dank Wind, Solar und anderer dezentraler Energielösungen ist der Anteil an sauberen Energiequellen in Hannover zwar über die Jahre angestiegen, doch es bleibt noch viel zu tun.

Die Energiewende, gerade die urbane, ist ein komplexes Thema, aber eine klimaneutrale Energieversorgung für Hannover benötigt ein



konsequentes Umdenken, eine Entkopplung des Energieverbrauchs mit der lokalen Wertschöpfung und eine Fokussierung auf energieeffiziente Anwendungen.

In einer klimaneutralen Energieversorgung führen konsequente Effizienzsteigerung und ein bewusster Umgang mit Ressourcen und Energie zu einem insgesamt sinkenden Energieverbrauch in Hannover. Der verbleibende Bedarf wird größtenteils regional und unter der Berücksichtigung der geographischen Lage Hannovers zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen und gespeichert.

Die Demokratisierung der Energieversorgung, insbesondere über Photovoltaik-Anlagen auf Dächern der Stadt und Windparks im ländlichen Raum, wird zu einem signifikanten Pfeiler der hannoverschen Energiewende. Die Energieversorgung ist dezentraler und weitgehend in Bürger\*innenhand. Ein Großteil der Gebäude und Quartiere sind energieautark und versorgen sich selbst mit Strom und Wärme.

Wenn Du aktiver Teil der urbanen Energiewende in Hannover sein möchtest, gibt es einige Möglichkeiten. Das wir uns um unsere grüne Energie auch vor der Haustür kümmern können, zeigt Hannover bereits!

In dieser Rubrik haben wir Initiativen und Organisation zusammengestellt, bei denen Du gemeinschaftlich mit anderen Solarenergie erzeugen oder Dich aktiv für das Ende von Kohlekraft engagieren kannst. Oder wie wäre es mit dem Besuch einer der vielfältigen Beratungsangebote, welche Dir professionelle Tipps und Tricks rund um die Themen Energiesparen und Energieeffizienz bieten kann?



## GLOSSAR

**Dekarbonisierung:** bezeichnet die Umstellung der Wirtschaftsweise auf eine kohlenstofffreie Wirtschaft. Dabei steht vor allem die Abkehr der Energiewirtschaft von der Nutzung kohlenstoffhaltiger Energieträger im Fokus.

**Dezentrale Energieversorgung:** Im Gegensatz zu zentraler Energieversorgung versteht man unter dezentraler Energieversorgung die Energiebereitstellung durch kleinere Anlagen in Verbrauchernähe. Die dezentralen Energieumwandlungsanlagen stehen unmittelbar dort, wo die Energie gebraucht wird und verbindet verschiedene erneuerbare Energiequellen um auch an regnerischen und windfreien Tagen eine ausreichende Energieversorgung vor Ort sicherstellen zu können.

# SAUBERE ENERGIE FÜR HANNOVERANER\*INNEN



Projekt



Initiative



Kreativzentrum



Nichtregierungsorganisation



Treffpunkt



Alternativer Konsum



### 501: Corona Solar GmbH Zur Bettfedernfabrik 1



Corona Solar ist seit 1993 der Spezialist für ökologische Haustechnik. Unsere Leidenschaft gehört der nachhaltigen Verwendung fossiler Brennstoffe und dem Einsatz erneuerbarer Energien.

[corona.solar/ueber-uns  
mail@corona.solar](mailto:corona.solar@ueber-uns.mail@corona.solar)

### 502: Lokaler fossilfreier Energieversorger in Hannover nicht vorhanden

Der Bezug von Ökostrom sollte nicht zur Finanzierung der Atom-, Kohle und Gasunternehmen beitragen. Das bedeutet der Bezug von Ökostrom von unabhängigen Ökostromanbietern ist vorzuziehen, spricht von Anbietern, die keine eigenen fossilen Kraftwerke besitzen, nicht mit konventionellem Strom handeln und auch nicht mit solchen Unternehmen verbunden sind. All dies trifft auf den lokalen Energieversorger aus Hannover leider immer noch nicht zu. Als Alternativen wollen wir zwei Energiegenossenschaften aufzeigen, die sich der echten Energiewende verschrieben haben und auf "Greenwashing" verzichten.

[ews-schoenau.de](mailto:ews-schoenau.de)  
[greenpeace-energy.de](mailto:greenpeace-energy.de)

### 503: kleine Windkraft – Platzprojekt Fössenstraße 103



Die wincraft gGmbH entwickelt Nutzungskonzepte für die Windenergie im urbanen Raum. Durch Workshops und Projekte wird der Wissens- und Ideenaustausch gefördert, für mehr Verständnis für die Herausforderungen der Energiewende.

[platzprojekt.de/projekte/kleine-windkraft](mailto:platzprojekt.de/projekte/kleine-windkraft)  
[info@platzprojekt.de](mailto:info@platzprojekt.de)

### 504: Klimaschutzagentur Region Hannover



#### Goethestraße 19

Sie informieren, beraten und motivieren Bürger\*innen rund um den Klimaschutz. Außerdem bringt sie Akteur\*innen zusammen, um gemeinsam die klimaverträgliche Zukunft in der Region Hannover zu gestalten.

[klimaschutzagentur.de](mailto:klimaschutzagentur.de)  
[beratung@klimaschutzagentur.de](mailto:beratung@klimaschutzagentur.de)



### 505: Kraftwerk Kraft-Wärme Kopplung GmbH Zur Bettfedernfabrik 1

Hersteller von Blockheizkraftwerken bis 50 kW elektrisch mit Schwerpunkt auf massiven CO<sub>2</sub>-Einsparungen bei der Energieerzeugung.

[kwk.info](mailto:kwk.info)  
[mail@kwk.info](mailto:mail@kwk.info)

### 506: Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen/ Bremen e.V. (LEE)



#### Herrenstraße 6

LEE Niedersachsen/Bremen ist ein Verband der Erzeuger Erneuerbarer Energien. Sie bündeln die Interessen und Fachkompetenz, fördern ihre Vernetzung und vertreten sie gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

[lee-nds-hb.de](mailto:lee-nds-hb.de)  
[info@lee-nds-hb.de](mailto:info@lee-nds-hb.de)



### 507: PROKlima Hannover



#### Ihmeplatz 2

Ein Schwerpunkt des Förderangebots ist das energieeffiziente Bauen und Modernisieren. proKlima fördert auch Aktivitäten in Schulen, Vereinen und weiteren Bildungseinrichtungen mit u.a. Unterrichtsmaterialien zu den Themen Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

[proklima-hannover.de](mailto:proklima-hannover.de)  
[proklima@energycity.de](mailto:proklima@energycity.de)



### 508: teilSolar



Bürger\*innenbeteiligungsmodell zur Erzeugung von umweltfreundlicher Energie von Ökostadt e.V. Öffentlichkeitsarbeit in Schulen und die Integration in die Forschung bildet ein weiteres umweltpolitisches Anliegen.

[oekestadt.de/projekte/teilsolar](mailto:oekestadt.de/projekte/teilsolar)  
[info@oekestadt.de](mailto:info@oekestadt.de)

### 509: Bürger\*innen-Begehren "Hannover erneuerbar"



Die Initiative bereitet ein Bürger\*innen-Begehren vor, um die Wärmewende in Hannover voranzubringen. Für Vorbereitung und Durchführung freut sich das Team über Verstärkung.

[hannover-erneuerbar.de](mailto:hannover-erneuerbar.de)  
[hannover@parentsforfuture.de](mailto:hannover@parentsforfuture.de)

# FREIRÄUME FÜR NATUR UND MENSCH


Welche Freiräume brauchst Du - welche Dein\*e Nachbar\*in, welche die Natur um Dich herum, damit sich alle individuell und gesellschaftlich entfalten können?

Städte werden im Sommer zu wahren Hitzespeichern, denn die Wärme kann nicht entweichen. Die Folgen spüren Mensch und Natur am eigenen Körper - in einigen Großstädten ist es im Sommer nicht auszuhalten. Wie kann eine sozial-gerechte Neuaufteilung des öffentlichen Raums aussehen, die den Kulturraum "Straße" umdefiniert und lebenswerte Begegnungsräume für Mensch und Natur bietet?

Bepflanzte Städte, grüne Oasen, Bäume und Gärten können nicht nur Orte der Achtsamkeit und des "Runterkommens" sein, sondern haben ganz praktischen Nutzen. Konsumfreie Zonen schaffen Raum für gesellschaftlichen Austausch und Verbundenheit. Neben der sozialen Komponente wird der öffentliche Raum der Natur zurückgegeben und Grünflächen zu Naturflächen umgewandelt, die durch ihre Biodiversität Rückzugsräume für Insekten und Wildtieren bieten und zeitgleich zur natürlichen Kühlung der Stadt beitragen. Solche Orte schenken Menschen Schatten, saubere Luft und Tieren Nahrung sowie einen spannenden Lebensraum. Gerade in Zeiten bedrohter Artenvielfalt und dem großen Bienensterben ist es wichtig, diese Orte zu schützen und zu fördern.

Damit einher geht die praktische Vermittlung von Wissen und Know-How rund um Umwelt, Klimaschutz und Artenvielfalt. Alle Bürger\*innen - vor allem auch Kindern - zur Verfügung zu stellen.





Hannover bietet viel Freiraum, Brachflächen, Wasser, Wald und Wiesen, die es zu pflegen und auszubauen gilt. Darüber hinaus kann durch gemeinschaftliches Gärtnern, Naschgärten, Obstgärten und Kräuterstreifen eine essbare Stadt entstehen.

Eat local - not global, Selbstversorgung und der Austausch über Natur und Essen, das uns umgibt, regen alle Generationen an, die eigene Ernährung zu reflektieren.

Ob Bienenwiese anlegen, Baumpatenschaft übernehmen, Pflanzen gießen oder Urban Gardening-Projekt initiieren: helping hands sind wichtig. Freiräume für Mensch und Natur fördern das Wohlbefinden, Symbiosen und Klima sowie Umwelt einer Stadt. Schau doch mal, ob eine grüne Oase in Deiner Nachbarschaft entstehen kann.

Wie kann ein Freiraum aussehen, in dem sich Mensch und Natur im Einklang miteinander wohlfühlen und entwickeln können.



## GLOSSAR

**Biodiversität:** auch biologische Vielfalt genannt; sind eng miteinander verbunden. Die Vielfalt der Arten, die genetische Vielfalt innerhalb der Arten, und die Vielfalt der Ökosysteme, zu der Lebensgemeinschaften, Lebensräume wie Wälder und Meere, sowie Landschaften gehören.

**Essbare Stadt:** ein Konzept die bestehenden Grünflächen mit essbaren Nutzpflanzen zu bepflanzen und so das Stadtgrün von einer Zierpflanzen-Landschaft in eine lebendige, produktive und essbare → Stadtlandschaft zu verwandeln.

# FREIRÄUME FÜR NATUR UND MENSCH



### 601: Vermehrungsgarten e.V. An der Bauerwiese 42



Der Vermehrungsgarten setzt sich für den Erhalt von samenfeste Gemüse- und Kräuterkulturen ein. Ehrenamtliche arbeiten mit und lernen Anbau und Vermehrung. Saatgut und besondere Pflanzen werden an Klein-, Haus und BalkongärtnerInnen weitergeben. So wollen wir die Vielfalt der Nutzpflanzen erhalten und die Souveränität über Anbau und Essen gesichert.  
[vermehrungsgarten.de](http://vermehrungsgarten.de)  
[vermehrungsgarten@htp-tel.de](http://vermehrungsgarten@htp-tel.de)

### 602: Stadteilbauernhof Rumpelstilzchenweg 5



Der Stadteilbauernhof ist eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die vielen handfesten Tätigkeiten auf einem Bauernhof regen dazu an, sich zu verwurzeln und mitzugestalten.  
[stadteilbauernhof-hannover.de](http://stadteilbauernhof-hannover.de)  
[stadteilbauernhof@htp-tel.de](http://stadteilbauernhof@htp-tel.de)

### 603: Internationale Stadteingärten Schwarzwaldstraße 33B



ISG arbeiten mit der Idee des interkulturellen Gärtnerns als Element der integrativen Stadteilarbeit. Dabei bietet das sympathische Umfeld des Gartens Raum für kulturellen Austausch.  
[isghannover.de](http://isghannover.de)  
[info@isghannover.de](mailto:info@isghannover.de)

### 604: Universum Kleingarten Hausmannstraße 9-10



Universum Kleingarten stellt die Ökologisierung der Kleingärten und die Rückbesinnung auf ihre ursprüngliche Idee mit einer Drittelung der Fläche für den Anbau von Obst und Gemüse in den Mittelpunkt.  
[universum-kleingarten.de](http://universum-kleingarten.de)  
[info@universum-kleingarten.de](mailto:info@universum-kleingarten.de)

### 605: Essbare Südstadt



Die Initiative Essbare Südstadt (Naturfreunde Jugend, Ökostadt, Berthas Beete u.v.m.) arbeiten gemeinsam um den Bertha-von-Suttner-Platz an einem Modellprojekt für die Essbare Stadt Hannover auf Stadteilebene.

### 606: GemüseAckerdemie Hausmannstraße 9-10



Für eine Generation, die weiß, was sie isst: Innerhalb des vielfach ausgezeichneten Bildungsprogramms GemüseAckerdemie bauen Kinder und Jugendliche ihr eigenes Gemüse in Kitas und Schulen an.  
[gemueseackerdemie.de](http://gemueseackerdemie.de)  
[m.wache@ackerdemia.de](mailto:m.wache@ackerdemia.de)

### 607: Außenstelle Natur Hausmannstraße 9-10



Außenstelle Natur fördert Insekten in dem Firmengelände naturnah gestaltet werden. Gleichzeitig wird das Bewusstsein zur biologischen Vielfalt der Beschäftigten durch Workshops erhöht. Ein bundesweites Netzwerk zu naturnahen Firmengeländen verstetigt das Thema langfristig.  
[ausstellenatur.de](http://ausstellenatur.de)  
[info@ausstellenatur.de](mailto:info@ausstellenatur.de)

### 608: Urban Gardening Hannover



Urban Gardening Hannover sammelt und verteilt Infos zu Gemeinschaftsgärten und sozialen Gartenprojekten in und um Hannover und interessante Neuigkeiten zum Thema „Gärtnern in der Stadt“.

### 609: NaturKultur List Ferdinand-Wallbrecht-Straße 49

Gemeinsam mit grünen Partner\*innen aus Hannover, gibt es für interessierte Menschen die Möglichkeit, sich anhand einer Workshop-Reihe und Hochbeet-Patenschaften mit Urban Gardening auseinander zu setzen.  
[oekostadt.de/naturkultur-crowdfunding](http://oekostadt.de/naturkultur-crowdfunding)  
[info@oekostadt.de](mailto:info@oekostadt.de)

### 610: Acker Pella Im Blanken Moor 2



Acker Pellas Mission ist es umweltschonende Verfahren der Pflanzen- und Gemüseproduktion zu erproben, samenfeste Gemüsesorten zu erhalten und zu verbreiten und Menschen miteinander in Kontakt zu bringen.  
[ackerpella.de](http://ackerpella.de)  
[acker\\_pella@t-online.de](mailto:acker_pella@t-online.de)

### 611: Flowful



Flowful bietet ganzheitliche Permakulturbberatung, Gestaltung und Design und macht Permakultur & urban Gardening sowie natürliches Bauen Wissen in Kursen erlebbar und greifbar.

[flowful.org](http://flowful.org)  
[info@flowful.org](mailto:info@flowful.org)

### 612: Pflanzenkult Eleonorenstraße 19 A



Der Urban Gardening Store „Pflanzenkult“ ist ein Ort der Beratung und des Austauschs. Zusätzlich zu dieser Expertise stehen hier Gartenprodukte aller Art zum Verkauf.  
[pflanzenkult.de](http://pflanzenkult.de)  
[store@pflanzenkult.de](mailto:store@pflanzenkult.de)

### 613: Platzgarten Fössestraße 103



Der PLATZgarten in Hannover ist ein urbaner Gemeinschaftsgarten für alle. Mit dem Bau von Hochbeeten und der schrittweisen Anpflanzung von Obstbäumen entsteht hier ein grüner Verweilort, der sich auf das gesamte Gelände des PLATZprojektes ausweitet.  
[platzprojekt.de/projekte/platzgarten](http://platzprojekt.de/projekte/platzgarten)  
[info@platzprojekt.de](http://info@platzprojekt.de)

### 614: Mitmachgarten am Park der Sinne Am Park der Sinne Laaten



Der Mitmachgarten ist ein Permakultur-Projekt. Hier kann jeder mitgraben, mitpflanzen, mitgießen, miternten.  
[mitmachgarten.wordpress.com](http://mitmachgarten.wordpress.com)  
[kontakt@mitmachgarten-laaten.de](mailto:kontakt@mitmachgarten-laaten.de)

### 615: PaGaLiNo Palettengarten Linden-Nord Am Freizeithelm Linden



Auf 1500 qm hat der PaGaLiNo seine zweite Heimat gefunden. Von den etwa 30 aktiven Gärtner\*innen trifft sich regelmäßig die Kerngruppe zum Plenum, zu dem auch Neuinteressierte herzlich willkommen sind.  
[bit.ly/PaGaLiNo](http://bit.ly/PaGaLiNo)  
[lammers@thannover.de](mailto:lammers@thannover.de)

### 616: Nachbarschaftsgarten Baulücke Braunstraße 28



Der Nachbarschaftsgarten in der Braunstraße hat das Ziel Nahrungsmittel, deren Entstehung und Herkunft in die Mitte der Nachbarschaft und damit die Gesellschaft zu bringen.  
[ernaehrungsrat-hannover.de/nachbarschaften/03](http://ernaehrungsrat-hannover.de/nachbarschaften/03)  
[bauluecke@posteo.de](mailto:bauluecke@posteo.de)

### 617: Berthas Beete



**Bertha-von-Suttner-Platz**  
2012 entstand die Vision vom urbanen Nahrungsanbau auf dem Bertha-von-Suttner-Platz in der Südstadt. Noch immer gärtner und erntet das Projekt und bildet einen der Grundfeiler der Initiative "Essbare Südstadt".  
[oekostadt.de/projekte/berthas-beete](http://oekostadt.de/projekte/berthas-beete)  
[berthas-beete@oekostadt.de](mailto:berthas-beete@oekostadt.de)

### 618: Gartennetzwerk Hannover und weitere Gemeinschaftsgärten



Neben den hier aufgezeigten Gemeinschaftsgärten gibt es noch viele weitere Gemeinschaftsgärten in Hannover, die sich im Gartennetzwerk Hannover zusammengeschlossen haben. Hier gibt es auch eine aktuelle Karte von den rund 40 in Hannover bestehenden Gemeinschaftsgärten.  
[isghannover.de/gartenkarte-hannover](http://isghannover.de/gartenkarte-hannover)

### 619: Ackerpause Hausmannstraße 9-10



Gemüse säen, Teamgeist ernten! Mit dem Office-Gardening-Konzept der Ackerpause baut ihr gemeinsam als Team Gemüse im Büro an und feiert euer eigenes Erntefest.  
[ackerpause.de](http://ackerpause.de)  
[m.wache@ackerdemia.de](mailto:m.wache@ackerdemia.de)

### 620: Gut Adolphshof Gut Adolphshof 1, Lehrte



Auf Gut Adolphshof werden seit 30 Jahren Bildungsveranstaltungen zu (ökologischer) Landwirtschaft und Ernährung angeboten.  
[adolphshof.de/bildung/angebote](http://adolphshof.de/bildung/angebote)  
[bildung@adolphshof.de](http://bildung@adolphshof.de)



Alltags-  
handeln



Aktiv werden



Informieren /  
Diskutieren



Vernetzen

# KLIMAGERECHTIGKEIT, UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Die Jahreszeiten verschwimmen. Im Winter gibt es Tage, die einen frühen Frühlingsstart vermuten lassen, kurze Zeit später schneit es wieder. Der Sommer lässt sich nur noch kurz blicken, aber dann mit voller Wucht und rekordverdächtigen Temperaturexausschlägen.



Und in den Schlagzeilen wird immer wieder von neuen Naturkatastrophen aus der ganzen Welt berichtet.

Dass sich unser Klima ändert, ist nicht zu bestreiten! Wir befinden uns in einer Klimakrise. Und diese hat vielfältige und globale Konsequenzen: Unsere Erde erwärmt sich, der Meeresspiegel steigt, die Biodiversität geht rapide zurück und extreme Wetterlagen rauben Menschen ihre Lebensgrundlagen. Das globale Gefälle dabei: Die Menschen, die Klimawandelfolgen als erstes und am drastischsten zu spüren bekommen, sind die, die am wenigsten zum Klimawandel beitragen. Es gilt somit die Natur in ihrer Faszination und Einzigartigkeit wertschätzen zu lernen und zu erhalten, denn die Natur kann ohne uns, wir jedoch nicht ohne sie!

Da die Klimakrise eine enorme Herausforderung darstellt, findest Du in dieser Rubrik einige Initiativen und Vereine in der Region Hannover, die Dich einladen, Dich den Herausforderungen auf lokaler Ebene zu stellen. Denn beim Kampf gegen den Klimawandel und seine Folgen kann jede\*r Einzelne einen wichtigen Beitrag leisten.

Um solche Freiräume in deiner Stadt ausfindig zu machen, findest Du hier eine Übersicht, über erste Kontaktstellen, Gleichgesinnte und inspirierende Projekte, bei denen du mit anpacken kannst.

Mit den Lokalgruppen von Extinction Rebellion, Greenpeace, BUND, Fridays For Future, oder NABU beispielsweise, kannst Du gemeinsam für Klimagerechtigkeit und gegen kapitalistische Ausbeutungsprozesse aktiv werden und auf die Straße gehen!

Think global, act local – NOW! Denn es wird Zeit, dass wir Verantwortung für unser Handeln übernehmen. Und hierfür müssen wir gemeinsam aktiv werden, denn in der Masse und in Solidarität bewegen wir am meisten!



## GLOSSAR

**Klimagerechtigkeit:** führt zu nachhaltigen, lokalen Lösungen, die aktiv zu einem gerechten und guten Leben für alle in der Einen Welt beitragen. Dabei wird der Klimawandel als eine komplexe Frage der sozialen Gerechtigkeit und nicht nur als ein Umweltproblem angegangen. Die Klimagerechtigkeitsbewegung definiert den Klimawandel als Produkt sozialer Ungleichheit und eines Wirtschaftssystems, das vom Wachstum als Selbstzweck besessen ist.

**ACT NOW!** Ist eine Bewegung, die sich für klares Handeln ausspricht und auf die Dringlichkeit der Klimakrise abzielt. ACT NOW! fordert Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft die Greenwashing-Strategie aufzugeben und endlich zu handeln.

# KLIMAGERECHTIGKEIT & UMWELT- UND NATURSCHUTZ





### 701: Amnesty International Fraunhoferstraße 15

Amnesty International setzt sich für den Schutz von Menschenrechten und die Aufklärung über diese ein. Dabei geht es besonders um den Schutz der Rechte von Frauen, Mädchen, Geflüchteten und Menschenrechtler\*innen, sowie um die Freilassung von unrechtmäßig Inhaftierten.

[amnesty-hannover.de](http://amnesty-hannover.de)  
[info@amnesty-hannover.de](mailto:info@amnesty-hannover.de)



### 702: Arbeitsgemeinschaft Limnologie und Gewässerschutz e.V. Hannover Friedrich-Ebert-Platz 8

Dieser Verein kümmert sich um alles, was für den Schutz unserer Gewässer getan werden kann: Gütekartierungen von Fließgewässern und Stillgewässern, fachlicher Rat bei der Renaturierung von Gewässern, u. v. m.

[alghannover@web.de](mailto:alghannover@web.de)

### 703: aware&fair gerechter handeln in der Einen Welt e. V. Meterstraße 28

Der Verein schafft globale Partnerschaften. Im Zuge von Projekten und Vorträgen informieren sie über ein breites Themenspektrum.

[awarefair.org](http://awarefair.org)  
[info@awarefair.org](mailto:info@awarefair.org)

### 704: BUND Region Hannover e.V. Goebenstraße 3a

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland der Region Hannover setzt sich für den Schutz unserer Natur und Umwelt ein – damit die Erde für alle, die auf ihr leben, bewohnbar bleibt.

[region-hannover.bund.net](http://region-hannover.bund.net)  
[bund-hannover@bund.net](http://bund-hannover@bund.net)

### 705: Ende Gelände Hannover Burgweg 5

Ende Gelände ist ein europaweites Bündnis mit dem Ziel, weltweite Klimagerechtigkeit zu schaffen. Mit Aktionen zivilen Ungehorsams fordern wir den sofortigen Ausstieg aus der fossilen Energieerzeugung.

[ende-gelaende.org](http://ende-gelaende.org)  
[hannover@ende-gelaende.org](mailto:hannover@ende-gelaende.org)



### 706: Extinction Rebellion Hannover

XR Hannover ist Teil der globalen Klimagerechtigkeitsbewegung und macht mit gewaltfreien Aktionen friedlichen zivilen Ungehorsams auf den drohenden Klimakollaps und das massive Artensterben aufmerksam. Zudem organisiert die Ortsgruppe Informations- sowie Diskussionsveranstaltungen und versucht den notwendigen gesellschaftlichen Wandel selbst vorzuleben.

[extinctionrebellion.de/jog/hannover](http://extinctionrebellion.de/jog/hannover)  
[hannover@extinctionrebellion.de](mailto:hannover@extinctionrebellion.de)



### 707: Fridays For Future Hannover Burgweg 5

Die Klimakrise ist eine reale Bedrohung für die menschliche Zivilisation – die Bewältigung der Klimakrise ist die Hauptaufgabe des 21. Jahrhunderts. Fridays fordert eine Politik, die dieser Aufgabe gerecht wird.

[fridaysforfuture-hannover.de](http://fridaysforfuture-hannover.de)  
[inhalte@fridaysforfuture-hannover.de](mailto:inhalte@fridaysforfuture-hannover.de)



### 708: Greenpeace Hannover Hausmannstraße 9-10

Greenpeace setzt sich aktiv vor Ort für den Umweltschutz ein. Gemeinsam – von jung bis alt – machen sie sich für den Erhalt der letzten Urwälder, eine Wende in der Energiepolitik, für eine naturnahe Landwirtschaft, den Schutz der Wale und saubere Meere stark.

[greenpeace-hannover.de](http://greenpeace-hannover.de)  
[info@greenpeace-hannover.de](mailto:info@greenpeace-hannover.de)



### 709: JANUN Hannover Frübelstraße 5

Jugendliche und junge Erwachsene engagieren sich für Klimaschutz, eine gerechte Globalisierung, für Geflüchtete, einen nachhaltigen Lebensstil. JANUN organisiert internationale Austauschprojekte und Seminare.

[janun-hannover.de](http://janun-hannover.de)  
[buero@janun-hannover.de](mailto:buero@janun-hannover.de)



### 710: Landesbüro Naturschutz Niedersachsen GbR Wilhelmshavener Straße 14

Zu den Aufgaben gehören die Verwaltung von Unterlagen zu Verfahren, das Schreiben von Stellungnahmen zu Vorhaben landesweiter Bedeutung und die Unterstützung und Schulung des Ehrenamts zu Themen rund um die Verbandsbeteiligung.

[gesellschaftplus.de](http://gesellschaftplus.de)  
[pb@gesellschaftplus.de](http://pb@gesellschaftplus.de)



### 711: LiNa Limmer-Nachbarschaft Tegtmeyerstr. 11

LiNa – das ist das Projekt „Transition 2.0 in der Limmer-Nachbarschaft“. Gemeinsam viel bewegen – für das Klima – für kommende Generationen – für Mensch & Umwelt, das ist die Idee von LiNa!

[limmer-nachbarschaft.de](http://limmer-nachbarschaft.de)



### 712: Naturfreunde Jugend Niedersachsen Stresemannallee 12

Die Naturfreundejugend ist als Jugendorganisation der Naturfreunde entstanden. Aus ihrer sozialistischen Tradition und als Verband der Arbeiter\*innenbewegung fühlt sie sich neben einer sozial-ökologischen Transformation den Werten Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität verpflichtet.

[niedersachsen.naturfreundejugend.de](http://niedersachsen.naturfreundejugend.de)  
[info@nfj-nds.de](mailto:info@nfj-nds.de)



### 713: Naturschutzbund (NABU) Landesverband Niedersachsen e.V. Alleestraße 36

Der NABU vertritt die Interessen von über 110.000 Mitgliedern. Er setzt sich durch aktiven Naturschutz, politisches Engagement und Bildungsarbeit für den Schutz bedrohter Lebensräume, für gefährdete Tier- und Pflanzenarten und eine naturverträgliche und nachhaltige Landnutzung ein.

[zwischenraum-hannover.de](http://zwischenraum-hannover.de)



### 714: Direction f Welfengarten 1

direction f ist ein 2019 entstandener Zusammenschluss. Gemeinsam wollen sie neue Wege der politischen Praxis erkunden und haben sich bisher überwiegend mit dem Zusammenhang von Kapitalismus und Naturzerstörung befasst.

[direction-f.org](mailto:direction-f.org)  
[direction-f@riseup.net](mailto:direction-f@riseup.net)



### 715: Klimaforum Hannover e.V. Kramerstr.13

Das Klimaforum Hannover fördert nachhaltiges und klimaneutrales Denken, Handeln und Produzieren. Die Gründungsmitglieder kommen aus hannoverschen Unternehmen, die klimaneutral arbeiten und klimaneutrale Produkte anbieten.

[bit.ly/KlimaforumHannover](http://bit.ly/KlimaforumHannover)



### 716: Parents For Future Hannover Burgweg 5

Parents for Future Hannover unterstützen FFF in ihrem Kampf für Klimagerechtigkeit und die Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels und arbeiten überparteilich daran, diese Ziele in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft durchzusetzen.

[parentsforfuture.de/de/hannover](http://parentsforfuture.de/de/hannover)  
[hannover@parentsforfuture.de](mailto:hannover@parentsforfuture.de)



Alltags-  
handeln



Aktiv werden



Informieren /  
Diskutieren



Vernetzen

# NACHBAR\*INNENSCHAFT STÄRKEN

Anonymität der Stadt, online-Shopping, globale intransparente Strukturen – der Alltag ist schnelllebig geworden, Kommunikation findet überwiegend digital statt und für das Kennenlernen der Nachbar\*innen bleibt keine Zeit?

In der Stadt leben viele Menschen, Alltage und Überzeugungen Tür an Tür. Manchmal könnte diese Nähe jedoch nicht ferner sein, sind wir doch froh, wenn wir die Namen so halbwegs geordnet bekommen für die Pakete, die wir für die Nachbar\*innen annehmen oder abholen.

Nachbar\*innenschaft trägt unglaublich viel Potential in sich und kann ein offener Raum für Teilhabe und Interaktion sein. Gelebte Nachbar\*innenschaft kann Ressourcen sparen, statt sie zu zehren, kann Freude statt Frust bringen und fokussiert Gemeinsamkeiten statt Unterschiede.

Ob im Viertel als Gartenprojekt, Flohmarkt oder Nachbar\*innenschaftsladen oder innerhalb der Hausgemeinschaft als Tauschbörse, dezentrale Versorgungsgemeinschaft oder einem offenen Hinterhof:



Sharing-Formate schaffen unabhängige Kreisläufe und Versorgungsmodelle, partizipative Ansätze und deliberative Prozesse – vor allem in Krisenzeiten ein wichtiger Aspekt. Ein gesundes Nachbar\*innenschafts-Netzwerk stärkt den Zusammenhalt im Viertel, baut Vorurteile ab und bündelt Kräfte für gesellschaftspolitische Vorhaben zur Verbesserung und Umgestaltung des gemeinsamen Lebensraumes vor der Haustür (z B. Erstellung eines Bürger\*innenrats, eine verkehrsberuhigte Straße, Aufbau einer Fahrradgarage, Initiierung eines Nachbarschaftsgartens usw.).

Vom individuellen, ressourcen-intensiven hin zu einem gemeinschaftlichen Lebensstil, der die großen Nachhaltigkeitsziele im Kleinen umsetzt. Hannovers Stadtteile können zu Kernzellen einer gesamtgesellschaftlichen klimapositiven Transformation heranreifen. Aus ihnen heraus können individuelle Maßnahmen für ein klimapositives Hannover entstehen und erprobt werden.

Sei Du selbst der Wandel in Deiner Hausgemeinschaft oder vor Deiner Haustür, den Du Dir wünschst: mobilisiere deine Nachbar\*innen und nimm sie mit für einen gemeinsamen Wandel vor der Haustür!



# NACHBAR\*INNENSCHAFT STÄRKEN



**801: Bürgerverein Kleefeld e.V.**  
**Senator-Bauer-Str. 41**



Vereinsfokus ist die Förderung und Durchführung kultureller Angebote, die Förderung des Sports, der Bildung, der Kinder- und Jugendarbeit und die Integration unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen im Stadtteil Kleefeld.

**30625bvk.de**

**info@30625bvk.de**



**802: Café Allerlei**  
**Allerweg 7**



Das Café Allerlei lädt mit seinen kostenfreien Angeboten zum Verweilen, Lesen, Aktivsein, Plauschen und Kontakte knüpfen ein.

**m.nueckel@caritas-hannover.de**

**803: Deisterkiez e.V.**



**c/o Ohrwurm-CDs, Deisterstr. 32**

Nachbar\*innenschafts-Verein zur gemeinsamen ökonomischen und sozialen Attraktivierung des Kiezes um die Deisterstraße herum in Linden-Süd.

**deisterkiez-ev.de**

**info@deisterkiez-ev.de**



**804: FELS e.V.**



**c/o Stadtteil forum Linden-Süd**  
**Deisterstraße 66**

Der Verein fördert in Linden-Süd das bürgerliches Engagement zugunsten gemeinnütziger Zwecke mit den Schwerpunkten: Erziehung und Bildung, interkulturellen Toleranz, soziale Stadtteilentwicklung und Identitätsbildung.

**info@felsev.de**

**805: Hoody Moltkeplatz**  
**Moltkeplatz**



Hoody ist ein Nachbarschaftsprojekt am und um den Moltkeplatz in der List, das sich mit klimafreundlichen Lebens- und Wirtschaftsweisen im Stadtteil auseinandersetzt. Dazu werden gemeinsam und kreativ Aktionen gestaltet. Anfang 2021 wird aus dem Projekt der Lister Nachbarschaft e.V. hervorgehen.

**hoody-hannover.de**

**hoody@tt hannover.de**



**806: Jamiel-Kiez**  
**Minister-Stüve-Str.16**



Zusammenschluss von Nachbar\*innen zu gemeinsamen ökologischen und sozialen Transformation ihres Kiezes.

**jamiel-kiez.de**

**info@jamiel-kiez.de**



**807: MehrWertLaden**  
**Limmerstr. 57**



Der MehrWertLaden ist ein Nachbarschaftsprojekt im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative in Hannover-Linden Mitte zur Entwicklung klimapositive Methoden und Alltagspraktiken in Nachbarschaft und Stadtteil.

**kulturdeswandels.de/mehrwertladen**

**joy@kulturdeswandels.de**

**808: Nachbarschaftsladen kö20**  
**Königsworther Straße 20**



2019 ist im Kö20 ein Nachbarschaftsladen entstanden, welcher dem „KönigswortherKiez“ als Erweiterung des eigenen Wohnraums und Experimentierfläche zur Verfügung steht.

**koe-20.de**

**hallo@koe-20.de**



**809: Nachbarschaftsprojekt Dorotheen-**  
**straße**



**Dorotheenstraße (ganze Straße)**

Nachbarschaftsprojekt für gute nachbarschaftliche Beziehung zwischen dem Studierendenwohnheim und der Geflüchtetenunterkunft in der Dorotheenstraße.

**bit.ly/Dorotheenstrasse**

**nachbarschaftsprojekt @studentenwerk-**  
**hannover.de**

**810: NaDiLa**



**- NachbarschaftsDienstLaden**

**Schwarzwaldstraße 39 B**

Soziale Einrichtung und niedrigschwellige Anlaufstelle für Bewohner\*innen im Sahlkamp. Ziele sind die Förderung der Nachbarschaftshilfe und internationalen Begegnung, sowie der Verbesserung sozialer und kultureller Infrastruktur.

**nadila.de**

**info@nadila.de**

**811: Pico Bello**  
**Charlottenstraße 73**



Dauerhaftes Projekt zur Stadtteilpflege. Übernahme von gemeinnützigen Aufgaben, die nicht von anderen Dienstleistern übernommen werden.

**bit.ly/PicoBello**

**pico-bello@msv-hannover.com**

**812: RUFWEITE**



**Das Nachbarschaftsmagazin**  
**Braunstraße 28**

Um in Zeiten der räumlichen Trennung einer gesellschaftlichen Isolation entgegenzuwirken, wurde das Nachbarschaftsmagazin Rufweite gegründet.

**rufweite-magazin.de**

**rufweite@posteo.de**



**813: Soli statt Hamster**  
**Welfengarten 1**



Solidarisches Netzwerk für Coronavirus Betroffene und Risikopatientinnen. Das Netzwerk soll Betroffene von Isolation/ Quarantäne mit solidarischen Personen aus der Stadt zusammenbringen. Ob Einkauf, Hunde spazieren führen, Kinder betreuen oder andere Kleinigkeiten, wir versuchen Helfende und Hilfesuchende zu vernetzen.

**solistatthamster.org**

**solistatthamster@riseup.net**



**814: SPATS e.V.**



**Elmstraße 17a**

Ziel ist die Förderung von Eigeninitiative und Selbstorganisation der Anwohner\*innen mit besonderen sozialen Problemlagen im Stadtteil Sahlkamp. Sowie die Verbesserung der Lebensbedingungen im Stadtteil, der Abbau von Vorurteile und die Stärkung von Toleranz.

**spats-hannover.de**

**spatsev@htp-tel.de**



Alltags-  
handeln



Aktiv werden



Informieren /  
Diskutieren



Vernetzen

# SOLIDARISCHES HANNOVER

## Der partizipative Plan für gesellschaftlichen Zusammenhalt und eine klimapositive Stadt!

Wir wollen mit Euch, Hannoveraner\*innen, der Klimagerechtigkeitsbewegung, Wissenschaftler\*innen sowie Initiativen und Organisationen, gemeinsam einen alternativen Plan für ein sozial-gerechtes und klimapositives Hannover entwickeln, mit dem unsere Landeshauptstadt bis 2030 nettonull Emissionen erreichen kann. Starke Ansätze sind schon da - jetzt gilt es, diese existierenden Ideen und versierten Menschen in einem transparenten Prozess zusammenzubringen. Gemeinsam entwickeln wir ein Konzept, das wir dann auch politisch umsetzen wollen- wissenschaftlich fundiert und partizipativ!

Hannover fokussiert sich bei der städtischen Versorgung auf saisonale Lebensmittel aus nachhaltiger, regionaler Landwirtschaft. Die Schaffung dezentraler Permakultur-Gärten auf Grünflächen, in Schulen,...

### Warum?

...weil morgen einfach zu spät ist! Um der Klimakatastrophe, einer gesellschaftlichen Spaltung entgegenzuwirken und den Kurs in Richtung soziale Gerechtigkeit und Klimapositivität umzulenken, müssen wir:

- 👉 Expertise zusammentragen
- 👉 Maßnahmen formulieren
- 👉 einen sozialgerechten Klimaplan politisch umsetzen

Lasst uns jetzt gemeinsam handeln und Hannover zu einer klimapositiven und sozialgerechten Landeshauptstadt mit Vorbildfunktion gestalten!

Der gesamte Energiebedarf der Stadt deckt sich zu 100% aus erneuerbaren Energien. Effizienzsteigerung und ein bewusster Umgang mit Ressourcen und Energie führen zu...

Hannover erzeugt durch die sozial-gerechte Neuaufteilung des öffentlichen Raumes eine lebenswerte Stadt voller Räume der Begegnung und der Wiederbelebung des Kulturraumes Straße. Es wird ein Fokus auf Begegnungsräume gelegt, die...

Partizipative und deliberative Prozesse, wie gemeinschaftliche Bürger\*innenräte sind fester Bestandteil unserer städtischen Demokratie um Hannover zum Vorbild einer menschengerechten, inklusiven und klimapositiven Stadt zu machen.



In Hannover sind Klimagerechtigkeit & Umwelt- und Naturschutz wichtige Entscheidungskriterien für politische Entscheidungen und wirtschaftliches Handeln. Dabei werden die Auswirkungen von Investitionen und...

Hannover richtet Handeln am Wohlbefinden aller Menschen und an den planetaren Grenzen aus. Dabei werden soziale Gerechtigkeit, die globalen Auswirkungen und...

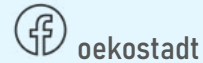
Hannover tritt jeder Form von gesellschaftlicher Diskriminierung entschieden entgegen und fördert Diversität und Vielfalt in allen Lebensbereichen. Auftretende Benachteiligungen von Gruppen oder...

Hannover nutzt die Chancen der sozial-gerechten Transformation und positioniert sich als Real-Labor für eine klimapositive Stadt in Deutschland und Europa.

Unter Beachtung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und in den öffentlichen Verkehrsmitteln, richtet Hannover die inklusive und barrierefreie Verkehrsplanung auf die klimafreundlichsten Fortbewegungsformen aus.

Entscheide mit, wie es weitergeht!

# #SOLIDARISCHESTADT



Wenn ihr über die Aktivitäten, Publikationen und Events informiert sein wollt, meldet Euch mit einer kurzen E-Mail bei [info@oekostadt.de](mailto:info@oekostadt.de).



Wenn Dir unsere Arbeit für eine sozialgerechtes und klimaspositives Hannover gefällt und Du mehr von unseren Aktionen, Events und Publikationen für Hannover sehen möchtest. Unterstütze uns gerne mit einer finanziellen Spende.

Ganz einfach via Paypal an @Oekostadt [www.paypal.com/paypalme/Oekostadt](https://www.paypal.com/paypalme/Oekostadt)